

Für Sammler und Selbstermacher

TEDDY'S Kreativ

www.teddys-kreativ.de

Porträt: Gudrun Didszilatis • Wer bin ich? Wir sagen Ihnen, wie alt Ihr Bär ist



Gewinnspiel
Elvis von Stefanie Bohn
zu gewinnen



Bären unter der Lupe
Steff und die Titanic

Schnittmuster im Heft

- 2 Anleitungen für Einsteiger
- 2 für Fortgeschrittene
- 2 für Experten



Mit Schnittmustern
zum Raustrennen

Der Kuschelfaktor

Roswitha Weyands Weg zur Bärenmacherin

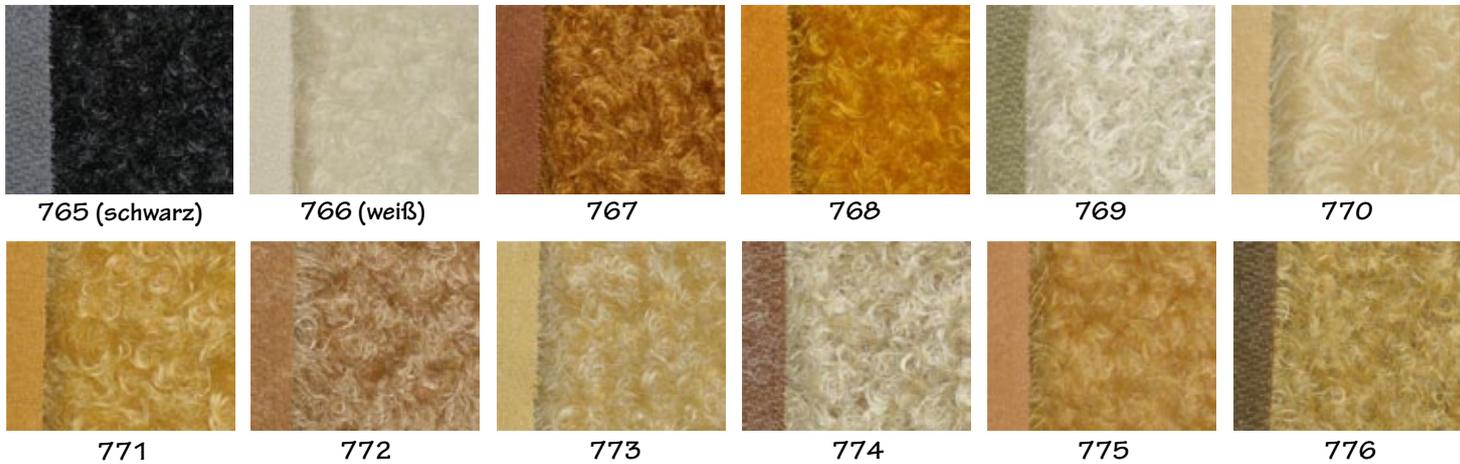
Deutschland: 6,50 €
 Österreich: 7,30 €
 Schweiz: 9,90 CHF
 Luxemburg: 7,70 €
 Italien: 7,90 €
 Frankreich: 7,90 €
 Finnland: 9,90 €
 Dänemark: 70,00 DKK
 Schweden: 95,00 SEK



Im neuen Design geht es weiter im Jubiläumsjahr! Im **November** und **Dezember** erhalten Sie auf folgende Stoffserien und Bastelpackungen bis zu **20% Rabatt**:



20 Jahre ProBär - 1992 bis 2012



Mitteldichtes Steiff-Schulte Mohair mit Ratineewelle, ca. 23 mm Flurlänge. Jetzt zum Jubiläumspreis statt € 86,- jetzt nur € 68,- p.M.



Die Kegelbären

Aus Helmbold Baumwolle, ca. 22 cm hoch, bestellbar als Set mit drei Kegeln und einem Ball.

Preis pro Set statt € 20,90 **jetzt € 16,90**

Zwei Sets **€ 29,90**

Alle Angebote zzgl. Versandkosten und nur gültig im November und Dezember 2012



Set 1 (grün, rot, blau) **Set 2** (fuchsia, gelb, lila)

Sie haben die Wahl, wir liefern die Qualität!

ProBär GmbH | Industriegebiet Am Berge | Heinrich-Hertz-Straße 9 | 48599 Gronau
 Tel.: 02562-70130 | Fax: 02562-701333 | www.probaer.de | info@probaer.de
 Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr (ohne Termin) | Ferien: siehe Internet!
 Volksbank Gronau | Kontonr.: 134 111 400 | BLZ: 401 640 24



Farben können aus drucktechnischen Gründen abweichen.



Bäritorial

In diesem Heft ...

Liebe Bärenfreunde

Haben Sie es schon gehört? Sie werden gesucht. Genauer gesagt: Wir suchen denjenigen unter Ihnen, der als Leserjuror mitentscheiden darf, wer am 27. April 2013 mit dem **GOLDEN GEORGE** ausgezeichnet wird. Das gab es ja noch nie? Richtig. Es ist eine einmalige Chance, die sich kein Bärenfreund entgehen lassen sollte.

Der wichtigste Künstlerpreis der Szene wird jedes Jahr im Rahmen der **TEDDYBÄR TOTAL** verliehen. Eine hochkarätig besetzte internationale Fachjury bestimmt darüber, welche Beiträge mit den blitzblank polierten Statuen ausgezeichnet werden. Und Sie können dabei mitten im Geschehen sein. Beim abschließenden Voting am Freitag, 26. April 2013, nehmen Sie an der Bewertung aller nominierten Kunstwerke teil – und stimmen gleichberechtigt mit Ihren Jury-Kollegen aus aller Welt ab. Nutzen Sie die Chance, mit renommierten Experten zu Fachsimpeln und sich über Trends und Techniken der großen weiten Bärenwelt auszutauschen. Beim George-Dinner am Abend des 27. April sitzen Sie dann am Ehrentisch, genießen einen interessanten Abend mit internationalen Größen der Bärenszene und sind live dabei, wenn die von Ihnen mitbestimmten Preisträger die **GOLDEN GEORGE**-Trophäen in Empfang nehmen.

Sie wollen Leserjuror werden? Dann bewerben Sie sich einfach. Alle Infos dazu finden Sie im Rahmen der **TEDDYBÄR TOTAL**-Berichterstattung in diesem Heft. Und bevor ich es vergesse:

Ich wünsche Ihnen ein bäriges Lese-Vergnügen mit **TEDDYS kreativ**-Ausgabe 6/2012.

George 



... porträtieren wir die Bärenmacherin Roswitha Weyand und ihre Teddykreationen.



... zeichnen wir den facettenreichen Werdegang des Künstlers Robert Formon nach.



... stellen wir die Sanny-Bears und ihre Schöpferin Gudrun Didszilatis vor.



Künstlerporträt
Roswitha Weyand

6



14

Steff und
die Titanic



20

Wer bin ich?
Daniel Hentschel
gibt Auskunft

Teddy- und Plüschtierwelten

	Der Kuschelfaktor Roswitha Weyands Bärenkunst	06-09
	Herzessache Angelika Meinerzhagens Bärenwelt	26-29
	Gossenpoesie Kleine Haudegen von Kerstin Jeske	40-43
	Viva Las Vegas Robert Formon: Teddys in der Glitzerstadt	46-49
	Streuner und Vagabunden Gudrun Didszilatis und ihre Sanny-Bears	78-81

Antik & Auktion

	Bären unter der Lupe Steff und die Titanic	14-17
--	---	-------

Raritäten in Rudolstadt Herbst-Event im Auktionshaus Wendl	18
Wer bin ich? Wir erklären, wie alt Ihr Teddy ist	20-23

Kreativ

	Samtpfote en miniature Kleines Kätzchen ganz groß	58-59
	Teddymachen von A bis Z Einsteigerserie Teil V	60-63
	Blütenblatt: Die anmutige Rosie	66-67
	Das doppelte Lottchen Ein Schnitt, zwei Ergebnisse	68-69
	Schäferstündchen Frau Wolle lässt die Sonne scheinen	70-71



40

Kerstin Jeskes
Haudegen-Bären



58

Ein Minikätzchen als Schnittmuster



70

Flauschiges
Schäfchen –
Frau Wolle zum
Selbermachen



26

Angelika
Meinerzhagen
im Porträt



TEDDYBÄR TOTAL
Die ersten Highlights

36



 Schlafbärchen
Im Land der Träume 72-73

 Naturbursche
Eben ein echter Bär 74-76

Szene

 Gewinnspiel
Bärenjunge Elvis von Stefanie Bohn 24

Auferstanden
Die Geschichte einer Teddyrettung 32-33

TEDDYBÄR TOTAL 2013
Ausblick auf die ersten Highlights 36-39

Alle relevanten Termine 44

Bäriges
Alle Informationen aus der Teddy-Szene 50-53

Exquisites in Estland
Art Teddy Planet in Tallinn 2012 54-55

Standards

Bäritorial 03

Bäringe Neuheiten 10-13

Ihr Kontakt zu **TEDDYS kreativ** 30

TEDDYS kreativ-Shop 34-35

Fachhändler 56

Kleinanzeigen 64

Vorschau/Impressum 82

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



78

Künstlerporträt Gudrun Didszilatis



Beginnend mit der Ausgabe 02/2011 von **TEDDYS kreativ** bilden die Heftrücken der einzelnen Ausgaben ein dekoratives George-Sammelbild. Eine Ausgabe fehlt? Einfach im **TEDDYS kreativ**-Shop im Internet bestellen: www.alles-rund-ums-hobby.de

Der Kuschelfaktor



Roswitha Weyands Weg zur Bärenmacherin Christiane Aschenbrenner

Es war in gewisser Weise der Kuschelfaktor, der Roswitha Weyand zur Bärenmacherin werden ließ. Zunächst galt ihre Leidenschaft der Fertigung von Puppen. Dieser Beschäftigung ging sie lange nach, bevor sie ihre Liebe zu den viel weicheren und anschmiegsameren Teddybären fand. Heute begeistert sie mit ihren Kreationen Sammler und Juroren gleichermaßen.



Roswitha Weyand liebt Teddybären und ist Perfektionistin. Diese beiden Faktoren fördern eine erfolgreiche Bärenmacher-Karriere

So sehen Sieger aus: Mit „Charly, der Weltenbummler“ wurde Roswitha Weyand auf der TEDDYBÄR TOTAL 2012 mit einem GOLDEN GEORGE ausgezeichnet

Aus der ofenhärtenden Modelliermasse Cernit kreierte Roswitha Weyand bis zur Mitte der 1980er-Jahre Puppen, ehe sie ihre Liebe zu Teddybären entdeckte. „Teddys sind so viel weicher und kuscheliger als Puppen. Deshalb empfinde ich sie ungleich liebenswürdiger als die menschlichen Ebenbilder aus eher kühlen Materia-



lien“, erklärt die Bärenkünstlerin ihren damaligen Wechsel in die Teddyszene.

Wechselstimmung

Den Impuls, in die Bärenmacherszene zu wechseln, hatte seinerzeit die

Tochter gegeben. Sie wünschte sich einen Teddy von ihrer Mutter. Kein ungewöhnliches Anliegen. „Im Haus Weyand und auch bei Freunden und Bekannten bin ich grundsätzlich die Ansprechpartnerin bei allem, was mit geschmackvollem Design und Kreativität zu tun hat“, schmunzelt die in Solms lebende Hobby-Künstlerin, die im Hauptberuf Hausfrau ist.

Ihre Familie unterstützt Roswitha Weyand seit jeher bei ihrem zeitintensiven Hobby. „Das Nähen und Gestalten von Teddys ist ein wunderbarer Ausgleich zum Alltag. Ästhetik und Kreativität haben mich schon immer interessiert und beim Bärenmachen kann man sich auf diesen Gebieten toll entfalten und viel Spaß haben. Ich freue mich immer wieder, wenn mir ein Bärchen besonders gut gelungen ist. Manche möchte ich am liebsten gar nicht mehr hergeben. Es ist schön zu erleben, dass

Neben Teddybären entwirft Roswitha Weyand auch andere Stofftiere. Hier eine Häschenschule, gefertigt im Jahr 2008



ich mit meinen Arbeiten Anerkennung finde und anderen Menschen eine Freude bereiten kann.“

Unikate mit Stil

Gerne zeigt die zwischen Taunus und Westerwald beheimatete Bärenmache- rin ihre Kreationen auf Ausstellungen und Messen in Deutschland und dem benachbarten Ausland. Ob Eschweger Puppen-Festtage mit Bären-Salon, **TEDDYBÄR TOTAL**, Hansebär oder Teddybärlinale – die Weyand’schen Exponate haben überall ihre treuen Fans. Die begehrten Stücke sind grundsätz- lich Unikate nach eigene Entwürfen und Schnitten. Aus ihrem Atelier kommen keinerlei Serienproduktionen, es gibt noch nicht einmal limitierte Auf- lagen. Insofern ist es keine Seltenheit, dass der Stand von Roswitha Weyand schon lange nahezu leergekauft ist, be- vor die jeweilige Messe zu Ende ist.



„Jeder Teddybär sieht anders aus, auch wenn sie alle – und das ist für mich wichtig – meine typische Handschrift tragen“, betont die Bärenfachfrau.

Charakterbären

Die Ausstrahlung ihrer Petze erreicht Roswitha Weyand unter anderem mit ausgeprägter Sorgfalt bei der hand- werklichen Umsetzung und dem durch- dachten Einsatz von Zubehör und De- koration. „Für das Fell der Teddybären verwende ich fast ausschließlich hoch- wertiges Mohair. Als Füllung verarbeite ich je nach Zielsetzung gereinigte Schafwolle, Zauberwatte und Granulat aus Glas oder Stahl. Bis auf wenige Ausnahmen verwende ich Glasaugen.“

Flagge zeigen: Der Fan-Bär aus dem Atelier Weyand ist für jedes sportliche Großereignis mit deutscher Beteiligung gerüstet



Kontakt

Roswitha Weyand
Am Reiherwald 41 A
35606 Solms
Telefon: 064 41 /254 10
E-Mail: weyand.r@t-online.de



Verschiedene Arten von Scheiben und Splinten kommen für die Gelenke zum Einsatz“, erklärt die Künstlerin und fügt hinzu: „Meine Bären tragen immer handgearbeitete Kleidung, über- wiegend von mir selbst gefertigt, mal genäht, mal gestrickt und oftmals individuell selbst eingefärbt. Sehr gerne benutze ich alte Kinderschuhe und an- dere antike Accessoires, um besondere Effekte zu erzielen.“

Die Themen, denen sich Roswitha Weyand mit ihren Originalen annimmt, sind vielfältig. „Ideen und Anregungen

Diese beiden Nostalgie-Bärendamen gehören zu den neueren Arbeiten der Künstlerin. Roswitha Weyand fertigte sie im Jahr 2011

Jeder einzelne Teddy ist ein Unikat. Serienfertigung und auch kleine Limitierungen kommen für die Künstlerin nicht infrage

bekommt man, wenn man mit offenen Augen durch die Welt geht. Inspiration gibt es überall: Beim Spaziergehen, im Urlaub, beim Sport, beim Fernsehen oder in der Familie. Man muss es nur sehen und erkennen“, ist sie überzeugt. „Meine Bären sollen lieb, freundlich und friedlich ausschauen und mitunter – wenn ich es so möchte – Witz und Charme ausstrahlen. Gerne fertige ich auch Teddys an, die zu aktuellen Ereignissen und Situationen passen.“

Mit diesem Konzept überzeugt Roswitha Weyand – nicht nur Sammler, sondern auch Jurymitglieder bei internationalen Wettbewerben. Seit Beginn ihrer aktiven Bärenmacheraufbahn hat sie sich regelmäßig der Konkurrenz gestellt. Allein in den letzten drei Jahren konnte sie über 20 Auszeichnungen verbuchen, darunter mehrere **GOLDEN GEORGE**-Trophäen.

Stilfrage

„Jeder sollte das tun, was ihm am meisten Spaß macht“, gibt die Künstlerin dem Bärenmachernachwuchs mit auf den Weg. „Was man nicht gerne macht, gelingt auch nicht besonders gut. Ich halte es für wichtig, dass man seinen



eigenen, für sich charakteristischen Stil findet, mit dem man sich auch identifizieren kann. Es ist ohnehin nicht möglich, Teddybären herzustellen, die jedermanns Geschmack treffen. Man muss akzeptieren, dass man es nicht allen recht machen kann“, erklärt Roswitha Weyand ihr Erfolgsrezept.

Für ihren weiteren Werdegang hat sie sich vorgenommen, „so weiterzumachen wie bisher.“ Lediglich einige

spezielle Arbeitstechniken, wie zum Beispiel das Filzen, möchte die Bärenmacherin noch weiter verfeinern. „Aber im Übrigen will ich mir und meinem Stil auch künftig treu bleiben, um weiterhin Arbeiten vorzustellen, die meinen Fans und meinem Publikum gefallen. Das heißt also: Ideen entwickeln, verwirklichen und vielen Menschen – natürlich auch mir selbst - mit meinen Bärchen noch lange Freude bereiten. Einfälle habe ich genug!“ 



Vier Bären bei der Heuernte. Allerdings ist nur einer wirklich beschäftigt. Die drei Teddymädchen genießen stattdessen ihr Leben



Bärige Neuheiten

Hermann Spielwaren
Im Grund 9-11
96450 Coburg
Telefon: 095 61/859 00
E-Mail: info@hermann.de
Internet: www.hermann.de
Bezug: Fachhandel

**Die Kleidung des Albrecht
Dürer-Bären ist an das
Gemälde „Selbstbildnis im
Pelzrock“ angelehnt**

Albrecht Dürer zählt zu den bedeutendsten Malern des Humanismus und der Reformationszeit. Nun gibt es zum Andenken an den großen Künstler von Hermann Spielwaren den Albrecht Dürer-Bären „Selbstbildnis im Pelzrock“. Der edle Petz besteht aus Mohair, ist mit Holzwolle gestopft und 24 Zentimeter groß. Die Limitierung beträgt 15 Stück.



Bei Hermann Spielwaren gibt es nun den Gestiefelten Kater. Den 200. Jahrestag der Herausgabe des ersten Bands der „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm im Jahr 1812 hat das Traditionsunternehmen zum Anlass genommen, ein Abbild der berühmten Märchengestalten zu fertigen. Er ist 32 Zentimeter groß, aus Mohair gefertigt, mit Holzwolle gestopft und auf 250 Stück limitiert.

**Vor 200 Jahren erschien der erste
Band der „Kinder- und Hausmärchen“
der Gebrüder Grimm. Zu diesem
Anlass gibt es von Hermann
Spielwaren den Gestiefelten Kater**

mit Silberbüchse. Dieser aufwändig gearbeitete Bär mit einer Limitierung von 50 Stück ist 41 Zentimeter hoch und verfügt über eine Brummstimme.



**Wen haben die Geschichten von Winnetou und Old Shatterhand als Kind
nicht begleitet? Nun gibt es die Hermann Spielwaren-Clubedition Häuptling
der Apachen mit Silberbüchse**

Monika Wenzel
An der Kurhessenhalle 51
34134 Kassel
Telefon: 05 61/475 89 47
E-Mail: monika.wenzel@baersoenlichkeiten.de
Internet: www.baersoenlichkeiten.de
Bezug: direkt

Die Bärsonlichkeiten von Monika Wenzel haben Zuwachs bekommen. Es handelt sich um Ludger, den freundlichen Apotheker. Das alte Ladengeschäft wurde zu einer Apotheke umgestaltet. Inhaber Ludger, ein von Hand genähter Bär trägt standesgemäß eine Hose sowie einen Kittel inklusive Fliege. Bei einem so professionellen Auftritt lässt die Kundschaft nicht lange auf sich warten.



**Ludger ist Apotheker mit Leib und Seele. In seinem
neuen Geschäft bedient er seine Kundschaft**

KuscheltierNews – Das Onlinemagazin

Andrea Weigel
Meißner Straße 313
01445 Radebeul
Telefon: 03 51/205 37 72
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet: www.kuscheltiernews.info, shop.kuscheltiernews.info
Bezug: direkt

Die Bastelpackung Florance
kostet 26,- Euro.
Aus ihr entsteht eine kleine
schüchterne Bären dame



Der beliebte KuscheltierNews Bär Diego hat endlich ein Schwesterchen bekommen. Doch im Gegensatz zu ihrem abenteuerlustigen Bruder ist Florence ein schüchternes und sanftes Bärenmädchen. Übersetzt bedeutet ihr Name „blühende Pflanze“. Ein passender Name, denn die Tatzen und Sohlen des Bärenmädchens sind aus Romantik-Stoff mit einem zarten Blätter- und Blütenmotiv gefertigt. Die gestickte Nase ist farblich perfekt abgestimmt. Das Fell besteht aus dichtem, weißem Schulte-Alpaka, die Innenohren aus Ministoff. Ihre Größe beträgt rund 21 Zentimeter. Die Bastelpackung Florence kostet 26,- Euro.



Margarete Steiff GmbH
Richard-Steiff-Straße 4
89530 Giengen/Brenz
Telefon: 073 22/131-1
E-Mail: info@steiff.de
Internet: www.steiff.de
Bezug: Fachhandel

Der Weihnachtstедdybär von Steiff hat einiges zu bieten. Sein Mäntelchen aus rotem Mohair ist fest mit dem Korpus vernäht. Dazu passend trägt er eine rote Nikolausmütze aus Baumwollsamt, die mit weißem Mohair abgesetzt ist. Unter den Knöpfen in Form von Glöckchen verbirgt er in seinem Inneren ein klingelndes Geheimnis. Ein Musikwerk, das das weltbekannte Weihnachtslied „Jingle Bells“ spielt. Der 27 Zentimeter große Bär ist auf 1.500 Exemplare limitiert und kostet 169,- Euro.

Der Weihnachtstедdy von Steiff läutet die besinnliche Zeit des Jahres ein.
Der Petz ist auf 1.500 Exemplare limitiert

Das braune, 13 Zentimeter große Rehkitz von Steiff besteht aus feinstem Mohair. Brust und Spiegel sind aus weichem Alpaka gefertigt. Es verkörpert ein nur wenige Tage altes Kitz. Dies verraten die kleinen weißen Flecken auf seinem Rücken. Eine Kette aus Stechpalmenblättern mit roten Beeren verziert seinen Hals. Es ist auf 1.500 Exemplare limitiert und kostet 75,- Euro.



Ein neugeborenes Rehkitz – was gibt es niedlicheres. Der kleine Geselle ist 13 Zentimeter groß und eine Bereicherung jeder Sammlung

C. Kreul
Carl-Kreul-Straße 2
91352 Hallertendorf
Telefon: 095 45/92 50
Telefax: 095 45/92 55 11
E-Mail: info@c-kreul.de
Internet: www.c-kreul.de
Bezug: Fachhandel

Ein Seidentuch, eine
Scherpe oder gar die ganze
Kleidung – mithilfe des
Seidenmalereisets von
Javana lassen sich kreative
Accessoires fertigen



Es gibt viele Möglichkeiten, Accessoires für Teddys zu kreieren. Eine Option ist die Gestaltung eines Seidentuchs. Für den schnellen Einstieg in diese Thematik gibt es bei C. Kreul das Kreativ-Set Seidenmalerei „trend colors“. Dieses beinhaltet sechs Gläser Javana Seidenmalfarben à 20 Milliliter in den Farben Orange, Pink, Bordeaux, Violett, Blau und Maigrün sowie eine Tube Konturenfarbe mit Perlglanz-Effekt in Gold. Ebenfalls enthalten sind ein Pinsel sowie eine Motivvorlage.



Teddy Hermann
Amlingstadter Straße 5
96114 Hirschaid
Telefon: 095 43/848 20
E-Mail: info@teddy-hermann.de
Internet: www.teddy-hermann.de
Bezug: Fachhandel

**Ein Musikwerk
 macht den
 diesjährigen
 Weihnachtsbären
 zu etwas ganz
 Besonderem**



Der Winter kommt mit Eis und Schnee. Mit ihm naht auch die Zeit fürs Schlittensfahren und ausgedehnte Schnellschlachten. Dafür braucht der Winterbär von Teddy-Hermann einen gestrickten Pulli und eine passende Bommelmütze. Zwar schützt ihn sein weißes, weiches Fell vor der größten Kälte, aber eine mollig warme Bekleidung kann nicht schaden. Der 33 Zentimeter große Petz besteht aus Mohairplüsch, ist auf 200 Stück limitiert und kostet 160,- Euro.



Damit es der 33 Zentimeter große Winterbär schön warm hat, trägt er Pulli und Mütze

„Frosty the Snowman“ – dieses beliebte und bekannte Weihnachtslied erklingt aus dem Bauch des diesjährigen Weihnachtsbären von Teddy-Hermann. Bestimmt ist es auch Frosty, dessen Abbild auf den Bauch des Teddys gestickt wurde. Wie im Lied besungen, wagt Frosty lustig und beschwingt ein Tänzchen und sorgt in der Weihnachtszeit für eine heitere Stimmung. Dieser ausgefallene Teddy ist auf 300 Stück limitiert, bringt es auf eine Größe von 36 Zentimeter und ist zudem fünffach gegliedert. Sein Preis: 150,- Euro



Für Teddy Hermann Miniaturen hat die Künstlerin Janet Williams einen entzückenden kleinen Teddy geschaffen, der problemlos in jeden Nikolausstiefel oder Weihnachtsstrumpf passt. So verpackt ist das 11 Zentimeter große Weihnachtsbärchen eine ganz besondere Geschenkidee zum Fest. Limitiert ist dieser Zwerg auf 200 Exemplare und kostet 65,- Euro.

Aus der Miniaturen-Serie von Teddy-Hermann stammt der kleine, goldene Weihnachtsbär

Adelheid Grimm
Trengasse 2
53894 Mechernich
Telefon: 022 56/95 82 19
E-Mail: adelheid.grimm@web.de
Bezug: direkt

**Serafina ist eine elegante
 Bärendame die durch ihre
 hochwertige Verarbeitung
 und die Kleidung zu
 beeindrucken weiß**



Bei der Kreation Esmiralda handelt es sich um ein ausgefallenes Unikat von Adelheid Grimm. Das Einzelstück ist 43 Zentimeter groß und verfügt über zweifarbige Glasaugen mit gehäkelter Blumenrosette. Gefertigt ist es aus rotem Samt und Plüsch. Der Preis: 165,- Euro.

**Ein ausgefallenes Unikat
 ist Esmiralda ohne Frage.
 Sie besteht aus Samt
 sowie Plüsch und ist
 43 Zentimeter groß**



Die Bärendame Serafina wurde aus pink-rosafarbenem Mohair hergestellt. Ihre Hand- und Fußsohlen sind bemalt. Sie trägt ein aufwändiges, weißes Kleid sowie einen Blumenkranz. Serafinas Nase ist gestickt und lackiert. Ein Highlight stellen ihre dreifarbigem Glasaugen dar. Sie kostet 210,- Euro.



Sabrina Breuer
Behrkampsweg 46
22529 Hamburg
Telefon: 040/18 29 89 06
E-Mail: bastelfrosch@web.de
Internet: www.sabrinas-teddyland.de
Bezug: direkt

Das „Beerchen“ von Sabrina Breuer ist nur 9,5 Zentimeter groß und ab sofort als Bastelpackung für 12,50 Euro erhältlich. Der niedliche kleine Teddy besteht aus Mohair, dessen Farbe an reife Beeren erinnert. Dieser Umstand war für den Gesellen namensgebend.

Antik-und Bärenstüble
gelibären
Schmollerstraße 92
70378 Stuttgart
Telefon: 01 70/947 54 52
E-Mail: geli@neugereut.de
Internet: www.gelis-baeren.de

Von den gelibären gibt es eine Reihe neuer Bastelpackungen in kleiner Auflage. Lasse ist 25 Zentimeter groß und kostet 27,90 Euro, Willow hat eine Größe von 16 Zentimeter und ist für 22,90 Euro zu haben und Franzl ist 30 Zentimeter groß. Ihre Bastelpackung kostet 29,90 Euro. Wer alle drei Kits kauft, zahlt lediglich 80,- Euro.



Bei gelibaeren gibt es jetzt neue Bastelpackungen für einen Bärenjungen und zwei -mädchen

Clemens Spieltiere
Waldstraße 34
74912 Kirchartd
Telefon: 072 66/17 74
E-Mail: info@clemens-spieltiere.de
Internet: www.clemens-spieltiere.de
Bezug: Fachhandel

Teddy Coco ist 28 Zentimeter groß, fünffach gegliedert und aus honigfarbenem Mohairplüsch gefertigt. Der Mund und die Nase sind mit einem schwarzen Glanzperlgarn von Hand gestickt. Hand- und Fußplatten bestehen aus beigefarbenem Filz. Er hat ein klassisches Aussehen und trägt eine glänzende gepunktete Schleife. Die Füllung besteht aus Streifenwatte. Teddy Coco ist auf nur 350 Stück limitiert.



Coco ist ein klassischer Teddybär aus honigfarbenem Mohair. Er ist auf 350 Exemplare limitiert

Teddy Luke hat eine Größe von 28 Zentimeter, ist fünffach gegliedert und besteht aus goldfarbenem Mohairplüsch.

Hand- und Fußplatten des Bärenjungen sind aus beige-farbenem Lederimitat gefertigt. Die Füllung des auf 299 Exemplare limitierten Bären besteht aus Streifenwatte.

Nur 299 Stück gibt es von Teddy Luke

Die kleinen Nostalgie Teddys sind in den Größen 10; 12,5 und 15 Zentimeter sowie in den Farben Honig, Weiß, Dunkelbraun, Krokant und Gold verfügbar. Die Bärchen werden aus Mohairplüsch gefertigt und sind fünffach gegliedert. Das Design stammt von Clemens Spieltiere.



Klein, niedlich, nostalgisch – die kleinen Teddys von Clemens Spieltiere



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:

Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de

Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

Bären unter der Lupe

Steiff und die Titanic

Der Untergang der Titanic vor 100 Jahren zählt zu den größten Katastrophen der Seefahrt. Noch heute berühren das Schicksal der Opfer und das der wenigen Überlebenden die Menschen in aller Welt. Die Geschichte von Steiff ist mit dieser Tragödie eng verknüpft.

Daniel Hentschel

Nicht nur für Steiff-Sammler ist der Untergang des als unsinkbar geltenden Luxusliners Titanic untrennbar mit der Geschichte der Giengener Spielwarenfabrik verbunden. Im Jubiläumsjahr der Katastrophe setzt sich auch das Club-Magazin des Unternehmens in seiner Mai-Ausgabe mit der besonderen Verbindung zwischen diesem historischen Ereignis und der Firma Steiff auseinander.

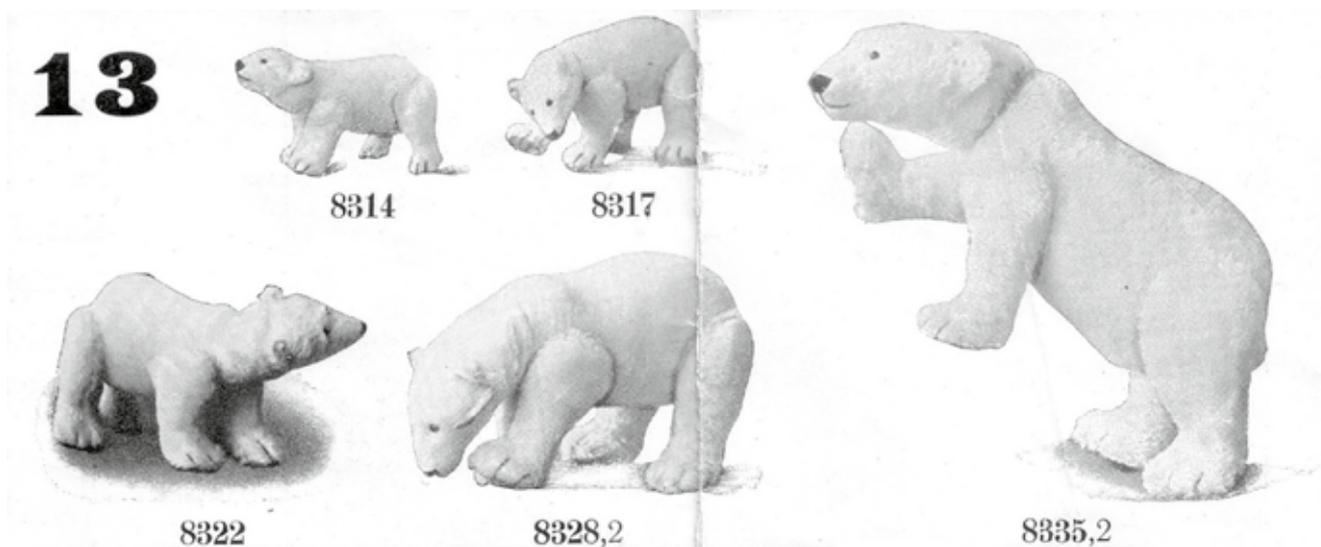
Legenden

Da gibt es zum einen die wahre Geschichte vom Titanic-Bären Polar. Bei ihm handelt es sich um einen Steiff-Eisbär aus der Produktion nach 1909. Er wurde zusammen mit seinem Besitzer, dem damals sechsjährigen Master Robert Douglas Spedden gerettet. Die Mutter des Kindes, Mrs. Frederic Oakley Spedden, die von ihren Bekannten und Freunden „Daisy“ genannt wurde, hat die Geschichte von Polar und seinem Besitzer aus der Sicht des Bären für ihren Sohn ein Jahr nach dem Unglück niedergeschrieben. Erst 1990 wurde die Geschichte von Leighton H. Coleman III., einem Verwandten der Familie Spedden, als Buch veröffentlicht und gehört heute zur Standardliteratur jedes Steiff-Bären-Sammlers.

Fototermin

Eine weitere Verbindung zu Steiff findet sich in der bewegenden Geschichte der Geschwister Michel und Edmont Navratil,





Gegliederte Polarbären im Neuheitenkatalog von Steiff aus dem Jahr 1909

die nach ihrer Rettung irrtümlich als Titanic-Waisen „Louis und Lola“ berühmt wurden. Auf einem der vielen Fotos, die von diesen Kindern nach ihrer Rettung gemacht wurden, hält Edmond eine gegliederte Plüschkatze aus Giengener Fabrikation auf dem Arm. Leider wird als Herkunft des Bildes die Sammlung des amerikanischen Autors des Artikels angegeben, was so aber nicht richtig ist. Bei dem Bild, das im Club-Magazin abgedruckt wurde, handelt es sich um eine retuschierte und etwas verkleinerte Version der originalen Bildplatte von Bain News Service, der Fotoagentur von George Grantham Bain, dessen Nachlass von knapp 40.000 Bildplatten und Negativen sich heute in der Library of Congress in Washington, D.C. befindet. Auf dem unveränderten Scan der Platte erkennt man noch den ursprünglichen Copyright-Hinweis sowie einen kleinen Aufkleber mit dem Aufnahme-datum – den 22. April 1912.



Michel und Edmont Navratil auf der ursprünglichen und unbearbeiteten Fotoplatte des Bains News Service vom 22. April 1912

Bei der Katze handelt es sich um eine gegliederte Steiff-Katze, wie sie im Jahr 1912 im aktuellen Spielwarenbestand zu finden war. Es dürfte sich um den Artikel 5322 aus der Produktion von 1908 bis 1912 handeln. Allerdings kann man bei dem erkennbar perfekten Erhaltungszustand davon ausgehen, dass dem Kind das Steiff-Tier erst nach der Rettung gegeben wurde. Auf anderen erhaltenen Bildern, die ebenfalls im Besitz des Library of Congress sind, hält Edmont ein Spielzeugschiff in der Hand. Man kann nur hoffen, dass die armen Kinder nach den erlebten Strapazen die Leihgaben nach dem Fototermin behalten durften.



Bei der Katze, die Edmont Navratil im Arm hält, handelt es sich um eine Steiff-Katze mit der Artikelnummer 5322 – hier ein Katalogausschnitt

Der Seltene

Ein weiteres Bärengenre stellen die berühmten schwarzen Trauerbären dar, die nach der Katastrophe gen England verschifft wurden. Von diesen wurden von 1912 bis 1919 insgesamt nur 1.769 Exemplare in allen Ausführungen und Größen hergestellt. In den Verkauf ka-

men zwei Qualitäten: zum einen die gewohnte Mohairausführung, von der bis heute die meisten Exemplare erhalten sind. Dieser Umstand ist weniger den ursprünglichen Stückzahlen zu verdanken, sondern eher der Plüschqualität. Seltener, wenngleich in größeren Mengen hergestellt, ist die Ausführung aus Kurzplüsch. Hier handelt es sich

allerdings nicht um einen besonders kurzhaarigen Mohairplüsch, wie man annehmen könnte, sondern um einen so genannten Rauhplüsch, wie man ihn schon von den um 1900 produzierten Rädertieren kennt.

Originale schwarze Teddybären aus Mohair haben in den vergangenen Jahren auf Auktionen immer wieder erstaunliche Ergebnisse erzielt; zuletzt im November 2011 bei Dan Morphy Auctions in Denver/USA, wo ein unglaublich gut erhaltener schwarzer Mohairteddy in der Kataloggröße 46 Zentimeter, Artikel 5332,2 für 29.000,- US-Dollar verkauft wurde. Noch im Mai 2012 kam bei Bonhams in London ein nicht ganz so gut erhaltenes Exemplar aus Kurzplüsch für 5.250,- Britische Pfund unter den Hammer. Schwarze Teddys gehören zu den beliebtesten historischen Bären überhaupt und werden in der Tat recht selten angeboten. In den vergangenen 20 Jahren sind in Auktionen nur etwa ein Dutzend Originale aufgetaucht, wobei vor allem die beliebteren Bären aus Mohair immer wieder hohe Preise erzielt haben. Einer der berühmtesten Vertreter der Trauerbären wurde im Juli 2012 anlässlich der TeddyDorado-Auktion während des Steiff-Sommers in Giengen versteigert und erzielte einen Preis von 25.000,- Euro.

Othello

Dieser Teddy, der in Sammlerkreisen als „Othello“ bekannt ist, wurde am 14. April, also auf den Tag genau 100 Jahre nach dem Untergang der Titanic,

Historisches Treffen: Der Steiff-Trauerbär Othello und eine Karte von Emil Abt, einem Mitarbeiter in Giengen trafen auf der TEDDYBÄR TOTAL 2012 in Münster erstmalig zusammen

feierlich von seinem Vorbesitzer Ian Pout an Carsten Eßer von TeddyDorado übergeben und war eines der Ausstellungshighlights der TEDDYBÄR TOTAL 2012 in Münster. Ganz sicher ist Othello einer der begehrtesten Teddybären der Sammlerszene, da von dieser größten Nummer 5335,2 (50 Zentimeter Stehgröße) im Jahr 1912 nur 82 Stück angefertigt wurden.

Unauffällig und abseits des großen Besucheransturms auf der TEDDYBÄR TOTAL 2012 war Dank des Einverständnisses von Ian Pout und Carsten Eßer eine Zusammenführung von steiffgeschichtlicher Bedeutung möglich: Othello liest eine Postkarte, die am 21. April 1912, also genau eine Woche nach der verhängnisvollen Kollision der Titanic mit dem Eisberg, geschrieben wurde. Das Datum des Poststempels ist der 22. April 1912. Das Besondere an diesem Schriftstück ist die belegbare, konkrete Verbindung zwischen der Katastrophe und dem Giengener Unternehmen, da sie von Emil Abt, einem Mitarbeiter, auf einer originalen Steiff-Roloplan-Karte geschrieben und an einen Harry Kull adressiert wurde.

Schriftstücke

Andere Ausgaben dieser Postkarte tragen auf dem freigelassenen Feld an der Vorderseite den zusätzliche Vermerk „Drachenphotographie von Giengen a. Br., aufgenommen mit Roloplan No. 300.“. Dieser

Einer der bedeutendsten Teddybären der Steiff-Geschichte: Teddy 5335,2 aus dem Jahr 1912, hergestellt aus schwarzem Mohairplüsch



Die Steiff-Postkarte „Drachenphotographie von Giengen a. Br.“. Ein solches Exemplar benutzte Emil Abt für seine Nachricht an Harry Kull

Vermerk ist bei der Karte zwar nicht vorhanden; sie ist jedoch ansonsten identisch mit den ersten bekannten Drucken von 1909. Die Postkarten zeigen eine Luftbildaufnahme des Ortskerns von Giengen; ganz am unteren Rand ist noch eine Ecke des Fabrikgebäudes von 1903 zu erkennen. Der Name Emil Abt taucht zwar in keinem Buch über Steiff auf, jedoch gibt es einen konkreten Hinweis auf sein Mitwirken im Unternehmen in Form eines Fotos auf dem leitende Mitarbeiter die Haltbarkeit von Rädertieren demonstrieren.

Das Bild wurde bereits 1989 in Jürgen Ciesliks Buch „Knopf im Ohr“ abgebildet. Allerdings ist erst kürzlich ein weiterer Abzug aufgetaucht, auf dessen Rückseite sogar die Namen der gezeigten Personen notiert sind. Unter anderem sind die späteren Prokuristen Simon Rabus, Friedrich Stortz und





Historisches Dokument: Dieses Exemplar der RoloPlan-Karten wurde genau eine Woche nach der Kollision des Ozeanriesen mit dem Eisberg von Emil Abt geschrieben. Adressiert an: Mr. Harry Kull

Heinrich Rathgeber zu sehen. Ganz links auf diesem, auf das Jahr 1912 datierte Bild steht Emil Abt, der ursprünglich wohl ein leitender Mitarbeiter bei Steiff war aber später in Giengener Adressbüchern als Kaufmann geführt wurde. In welchem Verhältnis – verwandtschaftlich, freundschaftlich oder geschäftlich – Abt zum Empfänger stand und warum er diese Postkarte an Harry Kull schrieb ist natürlich nicht mehr rekonstruierbar. Jedoch kann man aus dem Wortlaut „Were we not lucky

to escape so many dangers?“ also „Haben wir nicht Glück gehabt, so vielen Gefahren zu entgehen?“ möglicherweise einen missglückten Versuch interpretieren, selber eine Passage auf dem Schiff zu bekommen.

Ein ganz besonderer Zufall ist aber die passende Zusammenführung der Postkarte mit dem Foto, das zusätzlich die Namensvermerke trägt, in einer Sammlung, denn nur so konnte wenigstens ein Teil des Rätsels dieses spannenden und

historisch bedeutsamen Fundes gelüftet werden. Unabhängig von den weiteren Hintergründen, die sicherlich viel Raum für Spekulationen offenbaren, hat diese Karte alleine schon ausreichend Potenzial für Gänsehauteffekte.

Auch Othello war sichtlich begeistert von dieser hochinteressanten Karte und hat während der Zeit, in der die Bilder gemacht worden sind, sichtlich aufgeregt aber geduldig auf das Ende dieser einmaligen Fotosession gewartet. Ohne Frage ein historisches Ereignis.



Lese-Tipp

Einen Artikel über die **TEDDYS BÄR TOTAL** 2012 gibt es in der **TEDDYS kreativ**-Ausgabe 4/2012. Ein informativer Bericht über die TeddyDorado-Auktion und den Verkauf von Othello findet sich in Ausgabe 5/2012. Beide Hefte können im **TEDDYS kreativ**-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Bekanntes Werbefoto für die Tragkraft von Steiff-Rädertieren. Die rückseitigen Vermerke einer ehemaligen Steiff-Mitarbeiterin ermöglichen die namentliche Zuordnung der abgebildeten Personen





Raritäten in Rudolstadt

Herbst-Event im Auktionshaus Wendl

Tobias Meints

Das Laub fällt von den Bäumen, die Tage werden kürzer und die Temperaturen kühler. Was liegt da näher, als im gemütlichen Ambiente der neoklassizistischen Damm'schen Villa in Rudolstadt an der Herbstauktion von Wendl teilzunehmen. Insgesamt kommen mehr als 4.000 hochwertige Exponate zum Aufruf, darunter auch einige Objekte von Steiff.

Spielzeug, Porzellan und Bären

www.auktionshaus-wendl.de

Anderthalb Jahre nach dem Fall der Mauer, Anfang Juni 1991, gründeten Anke und Martin Wendl mitten im Herzen der kleinen thüringischen Residenzstadt Rudolstadt das Kunst-Auktionshaus Wendl. Exakt am zweiten Jahrestag des Mauerfalls führten beide dann die erste Versteigerung durch. Mittlerweile ist Wendl zum größten eigenständigen Kunst-Auktionshaus der neuen Bundesländer avanciert. Im Herbst dieses Jahres, genauer gesagt vom 18. bis 20. Oktober 2012, findet die insgesamt 74. Versteigerung statt. Mit dabei sind einige Highlights aus dem Steiff-Sortiment.

Zum Aufruf kommt zum Beispiel ein blonder Steiff-Bär im Liegestuhl. Dieser entstand um das Jahr 1920 und verfügt über den obligatorischen Knopf im Ohr mit einem heruntergezogenen „f“. Der mit Holzwolle gestopfte Mohairteddy ist zudem mit einem drehbaren Kopf, braunen Glasaugen und einer schwarz

Zwei Bully Steiff-Hunde unterschiedlicher Größe kommen bei der Herbstauktion von Wendl zum Aufruf. Der Startpreis für das Pärchen liegt bei 260,- Euro



bestickten Nase versehen. Sein Körper zeigt einen deutlichen Buckel und zeichnet sich durch lange Gliedmaßen aus, die über Scheibengelenke verfügen. Der Zustand des Bären ist bespielt. Bekleidet ist der 50 Zentimeter große Geselle mit einer roten Schürze. Er wird mit einem Preis von 420,- Euro aufgerufen.

Dieser blonde Steiff-Bär aus den 1920er-Jahren hat es sich in einem Liegestuhl bequem gemacht. Er ist 50 Zentimeter groß und in gutem Zustand

Ebenfalls aus den 1920er-Jahren stammen zwei frühe Steiff-Hunde Typ Bully. Das größere Exemplar ist 20, das kleinere 11 Zentimeter groß. Beide haben noch den Steiff-Knopf im Ohr, der ein heruntergezogenes „f“ zeigt. Die Hunde bestehen aus schwarz-weißem Mohairfell. Die Köpfe der bespielten und teils reparierten Steiff-Tiere sind drehbar ausgeführt und mit einer weichen Samtschnauze versehen. Die originale Haartresse fehlt, ebenso wie das rechte Glasaugen der kleineren Bully-Ausführung. Der Startpreis für beide Bullys beträgt 260,- Euro.





Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS Kreativ

KENNENLERNEN FÜR 6,50 EURO



3 für 1

Drei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



Direkt bestellen unter
www.teddys-kreativ.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Jetzt auch als **eMagazin**
und **Printabo+** erhältlich.

Mehr Informationen unter www.teddys-kreativ.de/emag





Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920

Ich besitze schon seit geraumer Zeit einen alten Teddybären und würde gerne mehr über seine Herkunft erfahren. Ich habe ihn vor vielen Jahren auf einem Flohmarkt gesehen und war schon damals fasziniert von seiner enormen Ausstrahlung und so hat er bei mir ein neues Zuhause erhalten. Es handelt sich um einen sitzenden Bär von mit einer Höhe von 24 sowie einer Breite von 22 Zentimeter. Seine Arme und sein Kopf sind beweglich, die Beine dagegen nicht. Die Sohlen und Tatzen sind wahrscheinlich aus Kunstleder. Besonders nett finde ich seine rausgestreckte Filzzunge, die ihn manchmal richtig frech aussehen lässt! Ich wäre sehr froh von Ihnen einige Informationen zu bekommen.

Sophie Chrosciel

Sehr geehrte Frau Chrosciel. Der ausdrucksstarke Bär, den Sie vom Flohmarkt mitgebracht haben, ist ein Kragenbär der Firma Steiff in Giengen an der Brenz. Das Fell des Bären besteht aus einem Dralonplüsch der Bayer-Werke in Leverkusen. Dieses Material wurde schon im Jahr 1954 für Teddybären und Tiere der Firma Steiff benutzt und hat für fast drei Jahrzehnte vielen Produkten aus Giengen einen dauerhaften Pelz beschert.

Materialfrage

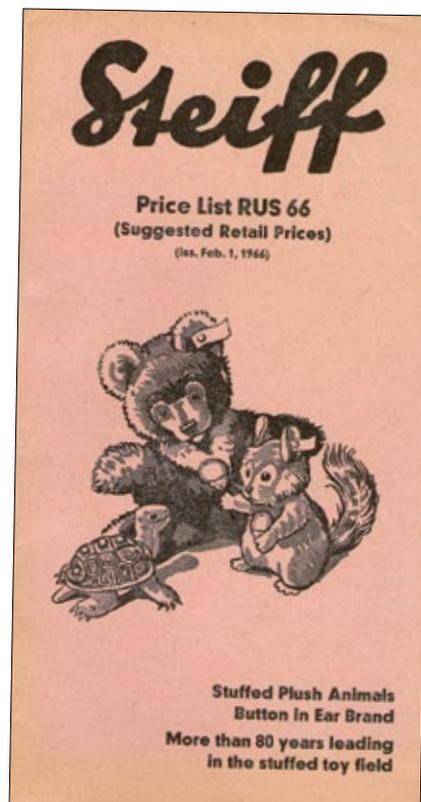
Die Bayer-Faser Dralon ist waschbar und hat den Vorteil, sehr langlebig zu sein. So ist auch zu erklären, dass fast alle heute erhaltenen Dralon-Tiere kaum Fellverluste aufweisen. Bei Sammlern stehen die meisten Dralon-Tiere und Bären leider nicht an erster Stelle der Wunschlisten, obwohl viele dieser Produkte zu den selteneren Steifftieren gehören. Besonders ge-

fragt ist lediglich das Seepferd „Cosy Sigggi“ aus dem Jahr 1959, aber auch der Dschungelbuch-Bär „Baloo“ aus der ersten Serie von 1968. In der Zeit um 1965 gab es eine ganze Reihe recht seltener Tiere und Bären aus Dralonplüsch, die zum Teil nur sehr kurze Zeit im Steiff-Programm zu finden waren. Dazu gehört auch der hier vorgestellte Bär, der auf den Steiffnamen Cosy Bruni hört.

Cosy Bruni ist eine Neuheit von 1965 und wurde nur zwei Jahre lang hergestellt. Er gehört damit zu den seltensten Bären der 1960er-Jahre und ist in der Tat nur sehr schwer zu finden. Besonders selten ist er in komplettem und vollständigem Originalzustand mit allen Warenzeichen, also einem Steiff-Knopf, einer lesbaren Ohrfahne mit der Artikelnummer 5625,03 und dem Brustschild mit dem aufgedruckten Eigennamen. In den vergangenen 20 Jahren sind in allen relevanten Auktionshäusern nur drei dieser vollständigen Bären aufgetaucht. Sie haben jeweils einen höheren dreistel-



Bei diesem Bär handelt es sich um einen Kragenbär von Steiff aus Dralonplüsch



Cosy Bruni von Steiff, abgebildet auf dem Titel der US-Preisliste von 1966



1930



1940

1950

1960

1970



1980

rotbraun/weiß				
477	Cosy Bruni (Kragenbär) braun	0,210	2	477/5625,03 10
482	Cosy Raccy (Waschbär) grau/weiß/braun	0,160	2	482/6620,00 8
484	Cosy Orsi (Bär)	0,200	2	484/6620,00 8



Die Steiff-Rarität Cosy Bruni im Hauptkatalog des Giengerer Unternehmens aus dem Jahr 1966

ligen Euro-Betrag erzielt. Natürlich sind nur die kompletten Bären so hoch zu bewerten. Ein gut erhaltenes Exemplar ohne Warenzeichen ist schon im mittleren zweistelligen Bereich zu bekommen, wenn es denn überhaupt einmal angeboten wird.

Innenleben

Ein Grund für das geringe Sammlerinteresse an Dralon-Produkten der Firma Steiff könnte sein, dass es sich bei den meisten Bären und Tieren um weich gestopfte Artikel handelt. Fast immer kam sogenannter Rhomboid-Schaumstoff zum Einsatz. Dieses Material zerfällt unter bestimmten Bedingungen zu braun-gelblichem, klebrigem Staub und lässt die Tiere einfallen. Man sollte aber gerade bei den Bären nicht vergessen, dass es sich um zum Teil sehr viel seltenere Stücke handelt als die in den Jahren ebenfalls noch erhältlichen Mohairartikel.

Es gibt jedoch nur sehr wenige Sammler, die sich ausschließlich auf die Dralon-Produkte der Firma Steiff konzentrieren. Eine Sammlerin, die mir vor Jahren im Rahmen des Steiff-Festivals von Günther Pfeiffer in Giengen begegnet ist, hat mir Bilder ihrer Steiff-Dralon-Sammlung gezeigt: eine der beeindruckendsten Sammlungen von Steiff-Tieren, die mir bekannt ist. Fast alle Tiere und Bären waren in perfektem, ladenneuem Erhaltungszustand und hatten zum Teil sogar noch den runden Anhänger mit aufgedruckter Pflegeanleitung. Wenn ich mich richtig erinnere – das Ganze ist nun schon fast 15 Jahre her – fehlte als eines der wenigen Steifftiere in dieser umfangreichen Sammlung ein kompletter Cosy Bruni: ein weiterer Beleg für seine Seltenheit.

Der Kragenbär ist 24 Zentimeter hoch und in einem guten Erhaltungszustand



Anzeige

BÄRLINALE

TEDDY



Berlins bäriges Highlight 70 Aussteller aus Nah und Fern, u.a. Dany Bären, Berta Hesens-Minten, Jordan-Bären, Roswitha Weyand, Ursula Schwarz, Joël Baer's Shirley Scheibehenne, Sabine Cheshire, Balu-Bären, Heidi Deisting, Gudrun Amer, Marian Bear, Hesze-Baer, Doris Minuth, Mick Bears, PDVersand Lübben, Marion Pietzker, Material u. Accessoires, Schätzstelle, Bärenklinik, Malen für Kinder, Publikumsspiel

16. TeddyBärlinaleBär "Friedrich der Kleene" gefertigt von Anna Dazumal
Anmeldung und Info :
Peter Kaufmann u. Horst Wieder
Tel. +49 6438 / 920716 Fax-920717
E-Mail Teddy-Activ@t-online.de

www.teddybaerlinale.de


Berlin

T E D D Y B Ä R L I N A L E

18. Nov 2012

Im Logenhaus, Emser Str. 12/13 Wilmersdorf, 10 - 17 Uhr
U-Bhf. Fehrbelliner Platz und Hohenzollernplatz



Wer bin ich?

1860

1870

1880

1890



1900

1910

1920



Bei diesem Plüschgesellen handelt es sich um einen Kirmesbären aus Thüringen, der baugleich in großer Zahl hergestellt wurde

Kirmesbär

Der hier vorgestellte Teddybär aus Kunstseidenplüsch gehört zu den einfachsten Teddybären, die jemals hergestellt worden sind. Sie entstanden in sehr großen Mengen vor allem in kleineren Betrieben in Thüringen. Es ist jedoch nicht möglich, diese Bären einem ursprünglichen Hersteller exakt zuzuordnen, da sie meistens sogar ohne Warenzeichen ausgegeben wurden. Damit ist ein direkter Vergleich mit anderen Bären nicht machbar. Ohnehin sind diese Bären von vielen Unternehmen baugleich. Daher entfällt eine firmengenaue Zuordnung ohnehin. In erster Linie wurden diese einfachen Teddybären für Jahrmarktsbuden produziert, deren Besitzer diese preiswerten Plüschtiere als Losbudegewinne oder auch an Schießbuden als Preise ausgeschrieben haben.

Uniformität

Das Design und die Ausführung dieser Plüschveteranen sind immer gleich. Sie haben keine Scheibengelenke und die Arme und Beine sind nur einfach mit Draht befestigt. Ausnahmslos sind bei diesen ganz einfachen Bären die Ohren nicht eingenäht sondern eingeklebt, was eine große Zeitersparnis bei der Fertigstellung mit sich bringt. Das Material selber ist einfacher Kunstseidenplüsch, der sogar in der als seltener geltenden gespitzten Variante doch sehr häufig auftaucht.

Absolut typisch sind weiterhin fehlende Nasenbestickungen, da den Bären oft einfache Kunststoffnasen aufgeklebt wurden, die schnell verloren gingen. Übrig bleibt dann, wie auch in diesem Fall, ein Fragment einer ehemals kompletten Nasengarnierung. Alle bisher genannten baulichen Eigenschaften folgen einem Ziel: möglichst viele Bären in kurzer Zeit herstellen zu können und damit den Verkaufspreis so niedrig wie möglich zu halten. Bei genauer Betrachtung der Jahrmarktsbären ist es aber immerhin möglich, den Herstellungszeitraum anzugeben, da die Materialien sich immer wieder ein wenig geändert haben. In diesem Fall ist es die Art des verwendeten Kunstseidenplüschs in Verbindung mit

Ein Bekannter hat mir einen Bären mitgebracht, über den er gerne mehr erfahren möchte. Seines Wissens müsste der Teddy aus den 1930er-beziehungsweise 1940er-Jahren stammen. Er ist zirka 67 Zentimeter groß und fest mit Holzwolle gestopft. Der Kopf ist nicht drehbar und er hat eine Kippbrummstimme. Gefertigt ist er aus braunem, gelocktem Plüsch. Die Nase sowie die Innenohren bestehen aus hellerem, weichem und kurzflorigem Mohair. Die Sohlen an Armen und Beinen sind aus einem anderen Material. Ich denke, es ist Filz. Seine Füße sind eigentlich gar nicht ausgearbeitet, sondern sehen eher wie Stümpfe aus. Vielleicht ist hier im Laufe der Zeit auch schon mal was repariert worden. Arme und Beine sind zudem nicht angescheibt, sondern mit einem dicken Draht befestigt. Die Nase ist auch recht einfach gestickt. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir und meinem Bekannten weiterhelfen könnten.

Rita Meyer-Hochheim

Sehr geehrte Frau Meyer-Hochheim. Zunächst einmal ganz herzlichen Dank für die Anfrage mit den wirklich sehr detaillierten und guten Bildern, die natürlich die Grundlage für eine korrekte

Bewertung sind. In Verbindung mit Ihrer genauen Beschreibung machen die Fotos eine Beurteilung so exakt möglich wie bei einer persönlichen Sichtung eines Exponats.

1930



1940

1950

Alleine die Schuhknopfaugen erlauben die Eingrenzung des Herstellungszeitraums auf die Zeitspanne zwischen 1959 und 1970



den originalen Kunststoffaugen, die einen Entstehungszeitraum zwischen 1959 und etwa 1970 belegen. Die Modelle dieser Art wurden bis weit in die 1980er-Jahre produziert und auch mit Holzwolle gestopft, da den kleineren Firmen meistens das Geld für teure Stopfmaschinen fehlte.

Wertefrage

Sammler interessieren sich nur sporadisch für einfache Bären dieser Art, jedoch sollte man nicht vergessen, dass auch sie ein Teil der immensen Bärenvielfalt sind. Auf jeden Fall gehören Teddys dieser Art immer wieder in größere Ausstellungen, um einfach die Vielfalt aller hergestellten Typen abzudecken. Auf Floh- und Trödelmärkten sind sie noch immer in größerer Zahl zu entdecken, wobei vor allem die etwas selteneren farbigen Varianten wie Rosa, Blau und vor allem Grün zu den gesuchteren Ausführungen gehören. 🐻

Sie haben auch einen Teddy oder ein Stofftier, über das Sie mehr erfahren möchten?

Dann schicken Sie Fotos und einige Informationen über den Plüschgesellen an die Redaktion von **TEDDYS kreativ**. Daniel Hentschel wird Ihre Anfrage in einer der nächsten Ausgaben beantworten.

Redaktion **TEDDYS kreativ**,
Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg,
E-Mail: redaktion@teddys-kreativ.de

Übrigens: Sie können Ihren Teddy auch an der Schätzstelle von Daniel Hentschel auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2013** in Münster schätzen lassen.

1860

1870

1880

Termine für Puppen- und Bärenbörsen:

www.puppenboersen.de
www.puppen-festtage.de
Leokadia Wolfers

Tel.: 01 78/533 56 68 • Fax: 054 51/89 77 45



BÄRENHÖHLE HANNOVER

Geburtstagsfest am 1. Dez. 2012



„Bären aus aller Welt“
Sonderausstellung mit
Bären der Firma Kösen,
Künstlerbären und neuen
Bastelpackungen

Antikmarkt und Bärenklinik

Bärenhöhle – Peter Mahnke
Flüggestr. 26
30161 Hannover
Tel./ Fax: 0511/313293
www.baerenhoehle-mahnke.de



Yvonne

*made by
Renée Hutmacher*

www.teddybier.lu

**Clemens
Spieltiere**

Qualitätsspielzeug aus Baden

2012

Unverwechselbares
Design
mit Fantasie
und Qualität

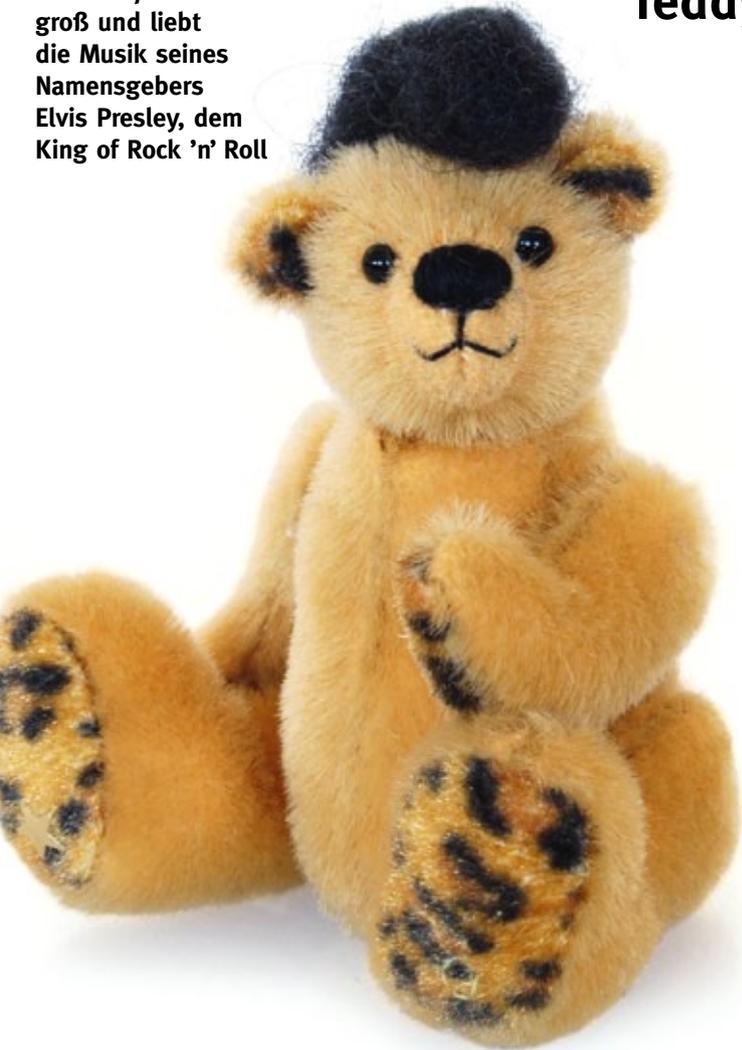


CLEMENS SPIELTIERE GmbH

Waldstraße 34 74912 Kirchartd
Tel.: 0 72 66/17 74 Fax: 0 72 66/27 47
www.clemens-spieltiere.de info@clemens-spieltiere.de

Zu gewinnen

Elvis ist 7 Zentimeter groß und liebt die Musik seines Namensgebers Elvis Presley, dem King of Rock 'n' Roll



Teddyjunge Elvis von Stefanie Bohn



Nähanleitung

Ein glücklicher Gewinner kann sich über Elvis freuen. Alle anderen haben die Möglichkeit den niedlichen Teddy selber zu nähen. Eine ausführliche Anleitung und das Schnittmuster gibt es in Ausgabe 04/2012 von **TEDDYS kreativ**. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.

Das auffälligste Merkmal des kleinen Bärchens Elvis ist seine markante Haartolle. Damit steht er seinem großen Idol und Namensgeber Elvis Presley, dem King of Rock 'n' Roll, in nichts nach. Die Legende aus Memphis und den Plüschgesellen verbindet neben der Frisur aber auch die Liebe zu Musik und Tanz. Teddy Elvis ist 7 Zentimeter groß und besteht aus Long Pile Mohair sowie Minibärenstoff. Auf der linken Pfote sind die Initialen der Künstlerin eingestickt, die rechte schmückt ein goldener Stern. Kein Wunder, schließlich fertigt Stefanie Bohn ihre Bären unter dem Label SternBären. Ein Leser von **TEDDYS kreativ** darf dem musikalischen Bärenjungen ein neues Zuhause geben.

Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 05/2012

Bärenjunge Louis von Rasa Kaper hat Dieter Meyer aus München gewonnen.



Was befindet sich auf der Pfote von Elvis?

Frage beantworten und Coupon bis zum 22. Oktober 2012 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: **TEDDYS kreativ** Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es per E-Mail an redaktion@teddys-kreativ.de oder per Fax an 040/429 17 73 99

Einsendeschluss ist der 22. Oktober 2012 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Antwort:

- Silberner Kreis
- Goldener Stern
- Weißes Quadrat

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Jetzt als eMagazin



NEU!



www.onlinekiosk.de



www.pubbles.de

Weitere Infos auf

www.teddys-kreativ.de/emag



Herzenssache

Angelika Meinerzhagens Bärenwelt

Tobias Meints

Lange Zeit kreierte Angelika Meinerzhagen Stoffpuppen. Doch dann fand sie im Teddymachen ihre Berufung. Der Grund dafür: Bei der Herstellung von Bären kann sie ihrer Fantasie komplett freien Lauf lassen. Denn es kommt dabei auf das Endergebnis an, nicht auf stimmige Proportionen, die bei der Fertigung von Puppen das A und O sind.





Seit 2006 fertigt Angelika Meinerzhagen Teddys nach eigenen Schnitten. Unter dem Label MeinHerzBär entstehen liebevolle Kreationen

Kreative Arbeiten prägten das Leben von Angelika Meinerzhagen nachhaltig. Ihre Passion waren Waldorfpuppen, die sie herstellte und in deren Fertigung sie Hobbyeinsteiger unterwies. „Eines Tages fand parallel zu einem meiner Kurse ein Bären-Workshop statt. Dieser weckte in mir den Wunsch, selbst einmal einen Petz zu fertigen“, erklärt die Künstlerin und fügt versonnen hinzu: „Obwohl mein erster Teddy ganz ansehnlich wurde, spendete ich ihn einem Kirchenbasar. Zu meinem Erstaunen wurde er gleich verkauft. Ich bin davon ausgegangen, dass ich mir ja jederzeit einen neuen Bären machen könnte. Erst im Nachhinein wurde mir klar, dass jeder handgenähte Bär ein Unikat ist und ich ihn lieber hätte behalten sollen.“

Der 14 Zentimeter große Felix ist ein richtiger kleiner Racker. Sein offenes Mäulchen und das Spielzeugauto lassen ihn sehr lebendig wirken



Die Bärendame Betty ist 30 Zentimeter groß und auf einem kleinen Holzstuhl platziert. Eine Besonderheit sind ihre geflochtenen Zöpfe

Zwischenbilanz

Nach diesem Erlebnis war Angelika Meinerzhagens Interesse Teddys zu nähren zunächst einmal erloschen und so blieb sie noch für eine kurze Weile ihren Puppen treu. Die Initialzündung für ihre Bärenmacherkarriere war ein Treffen mit der bekannten Teddykünstlerin Birgit Elskamp, die sie auf einer Messe in Dortmund kennenlernte. „Birgit Elskamp besitzt die Gabe, andere Menschen mit dem Bärenvirus zu infizieren. Nach einem eingehenden Gespräch war bei mir der Grundstein gelegt“, erzählt sie.

Seit 2006 fertigt die Künstlerin nun bereits Teddys nach eigenen Schnitten. „Im Herbst 2010 habe ich gemeinsam mit meinem Mann, der sich mit viel Liebe um die organisatorischen Dingen bemüht, meine Bären erstmals zum Verkauf angeboten. Unsere Debütveranstaltung war die „Westerwaldbär“ in Bad Marienberg. Dort fanden meine Bärenkinder guten Zuspruch. Dieses Erlebnis veranlasste uns, von nun an auf einigen Bärenbörsen unsere Kreationen zu präsentieren.“ Es sind im Besonderen der Kontakt zu Samm-



Klaus gehört zu den Minis. Der kleine Petz ist gerade einmal 10 Zentimeter groß. Begleitet wird er von seinem Hund



Eleganz mit Hut und Spitze: Das Minibärchen Bellinda ist 13 Zentimeter groß



Der schönste Schmuck für einen Bären ist eine Schleife. Das gilt auch für Flori, den weißen und 28 Zentimeter großen Petz



Bernhard gehört mit seiner Körpergröße von 40 Zentimeter zu den größten Bären der Künstlerin. Zudem ist er mit einer Brummstimme versehen

lern sowie anderen Künstlern und der rege Informationsaustausch, die solche Events für Angelika Meinerzhagen zu etwas ganz Besonderem machen.

Von der Idee zum Bären

Ideen kommen der Künstlerin, während sie ihre Schnittmuster zeichnet oder an einem Bären arbeitet. Zusätzliche Inspirationsquellen sind Kinderbücher, Fachzeitschriften oder Messebesuche. Damit Sammler ihrer Teddys lange etwas von ihren Lieblingen haben, verwendet sie ausschließlich Mohairstoffe und Plüsch. „Das sind meine absoluten Favoriten. Sie lassen sich gut verarbeiten und sind auch nach Jahren, wenn nicht Jahrzehnten schön und ansehnlich“, verdeutlicht Angelika Meinerzhagen, die ihre Teddys gerne mit aufwändigen Accessoires versieht. Auch in dieser Hinsicht achtet sie auf Qualität und stellt viel Zubehör selber her.

Besonderes Augenmerk legt die Künstlerin auf die Gestaltung des Gesichts. „Mit viel Sorgfalt versuche ich, meinen Bären einen freundlichen oder auch kecken Gesichtsausdruck zu geben. Erst wenn sie mich anlächeln oder zufrieden dreinschauen, bin ich zufrieden“, lächelt Angelika Meinerzhagen. „Bis es aber soweit ist, wird lange mit den Augen und Ohren experimentiert.“

Neue Wege

Wenn Angelika Meinerzhagen mal Zerstreung vom Bärenmachen sucht, dann unternimmt sie mit ihrem Mann Heinz-Jürgen liebend gerne Fahrradtouren oder ausgedehnte Spaziergänge. Dabei entwickelt sie neue Ideen, die dann später mit Nadel und Faden fantasievoll umgesetzt werden – so wie ihre Minis.



„Seit einiger Zeit gehören Mini-Teddys mit offenem Maul und einem ganz besonderen Gesichtsausdruck zu meiner Kollektion. Bärenmädchen sind mit selbstgestrickten Kleidern sowie Hüten, Bärenjungen meistens mit Basenmütze und Latzhosen bekleidet“, erklärt die Künstlerin stolz. Die Arme dieser kleinen Kreationen sind durch Drahteinlagen sehr beweglich gestaltet, was viele verschiedene Posen ermöglicht. Auf längere Sicht möchte sie ihre Mini-Bären-Kollektion erweitern und auf dieses Genre ihren künstlerischen Schwerpunkt legen.

Angelika Meinerzhagen hat im Bärenmachen ihre Passion gefunden. Sie liebt, was sie tut. Das erkennt man, wenn man die sympathische Künstlerin an ihrem Messestand besucht. Mit einem freundlichen Lächeln im Gesicht beantwortet sie alle Fragen rund um ihre Bärenkinder. Ein erfrischender und ansteckender Enthusiasmus. Ein Glücksfall für alle Teddy-Fans, dass Puppen nach der Einhaltung von Proportionen verlangen. Wäre das nicht der Fall, hätte Angelika Meinerzhagen vielleicht niemals mit dem Bärenmachen begonnen. 🐾



Kontakt

Angelika Meinerzhagen
Heidenheck 10
46236 Bottrop
E-Mail: meinherzbaer@gmx.de
Internet: www.meinherzbaer.de



Sportbegeistert sind viele der Bären von Angelika Meinerzhagen. Raffael ist 20 Zentimeter groß und liebt das Skateboardfahren

Mit offenem Mäulchen wirken die kleinen Bären besonders glücklich. Gleiches gilt auch für Kurt. Das 14 Zentimeter große Bärchen ist ganz versessen auf seinen Ball



Der 25 Zentimeter große Paul ist ein großer Fußballfan. So trifft man ihn niemals ohne seinen Ball an



Bärenmädchen Biggy ist stets mit ihrem Freund Bello unterwegs. Der kleine freche Racker versucht dem 12 Zentimeter großen Bärenmädchen immer etwas zu stibitzen



SUBSCRIBE & SAVE!



6 issues for only \$64.95*

- All you need to know about cake decorating
- Fabulous product guide
- Learn new tips and ideas every issue
- Develop your sugar craft techniques
- All the latest news and information in the world of sugar craft
- Meet Australia's best sugar craft artists
- Quick and easy step-by-step instructions

3 EASY WAYS TO SUBSCRIBE

+ 612 4722 2260

Fill in the form and post to:
Woodlands Publishing
PO Box 8035
Glenmore Park 2745

Fax to: + 612 4733 8583

creative SugarCraft

BE TEMPTED

subscription order form



I would like to subscribe to 6 Issues of Creative SugarCraft magazine starting with the next available issue.

1. YOUR DETAILS

TITLE MR MRS MS MISS

Name _____

Address _____

State _____ Postcode _____

Email _____

Telephone (inc. area code) _____

2. PLEASE TICK ONE BOX

REST OF THE WORLD: 6 Issues of Creative SugarCraft for AUD \$64.95

REST OF THE WORLD: 12 Issues of Creative SugarCraft for AUD \$119.00

Prices include GST. *Subscriptions will start with the first available issue. Existing subscriptions will simply be extended. If your order is cancelled before all issues are received, payment will be pro-rated over the total number of issues available as part of the offer for the purpose of calculating any refund due.

PUBLISHED QUARTERLY

3. METHOD OF PAYMENT

Cheque/Money Order (Australian bank cheque only)

I enclose a cheque/money order made payable to Woodlands Publishing Pty Ltd (ABN 30 115 093 162) for \$

Please debit my: Mastercard Visa

Card No _____

Expiry date ____/____

Cardholder name (PLEASE PRINT) _____

Signature _____ Date _____

www.wpcocom.au



Dieser Teddy ist kaum noch als solcher zu erkennen – ein trauriger Anblick. Zunächst wurde er gefrosten, um einem Ungezieferbefall vorzubeugen und anschließend gereinigt

Auferstanden



Die Überreste des Kopfes. Die gestickten Augen sind noch da, aber es fehlen das Kopfmittelteil, ein Ohr und ein großes Stück der Schnauze



Zunächst werden alle noch vorhandenen Teile demontiert. Aus dem ehemaligen Rücken des Bären lässt sich ein neues Kopfmittelteil gestalten



Der Kopf ist wieder ganz. Nun hat der Teddy wieder ein ansehnliches Gesicht. Abgerundet wird das Antlitz mit zwei Glasaugen



In einem Online-Auktionshaus wird ein ebenfalls ramponierter Petz als Organspender bestellt. Alle Teile wurden auseinander genommen und überarbeitet



Nach einer kurzen Zeit der Erholung ist der Patient, dem man eine Genesung gar nicht mehr zugetraut hätte, genesen und freut sich seines Lebens. Eine Geschichte mit Happy End



Die Rettung eines geliebten Teddys

Margit Rintz

Nichts hält ewig. Dies gilt auch für Teddybären: manche wirken abgeliebt, andere fallen im wahrsten Sinne des Wortes auseinander. Zum Glück gibt es Teddydoktoren, die sich den Überresten annehmen und wahre Wunder vollbringen können. Von der unglaublichen Rettung eines solchen Bären handelt diese Geschichte.



Damit das Aussehen dem Original so nahe wie möglich kommt, werden die Tatzen aus altem, mit Vlies unterlegtem Baumwollstoff gefertigt



Nun folgt das, was jeder Bärenmacher kennt. Die Gliedmaßen und der Kopf werden mit Scheibengelenken an den Körper montiert



Als Nächstes wird die leere Hülle gefüllt. Eine Handvoll Holzwolle haucht dem Bären Leben ein. Alle Teile werden sorgfältig gestopft

Brav sitzt der Plüschgeselle mit seinem Krankenschein unterm Arm in einem Korb und wartet auf seine Entlassung. Operation gelungen

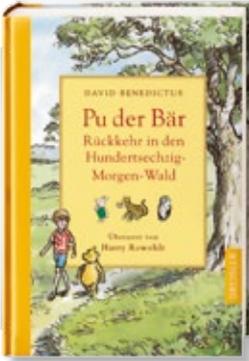


Für Sammler und Selbstermacher

TEDDYS -Shop

Kreativ

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de



Pu der Bär – Rückkehr in den Hundertsechzig-Morgen-Wald

Text: David Benedictus, Illustrationen: Mark Burgess

Vor 80 Jahren erschien der erste Pu: „Nonsens der Spitzenklasse!“ jubelte die New Yorker Herald Tribune. Pu-Spezialist David Benedictus macht Unmögliches möglich und schickt Christopher Robin erneut in den Hundertsechzig-Morgen-Wald zu Pu, Ferkel, I-Ah und den anderen Freunden. Ist der Bär jetzt schlauer geworden? Damit ist kaum zu rechnen!

208 Seiten
Artikel-Nummer: 11598
14,90 Euro

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Teddybären ab 1904 - Preisführer

Christel und Rolf Pistorius

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965
29,80 Euro

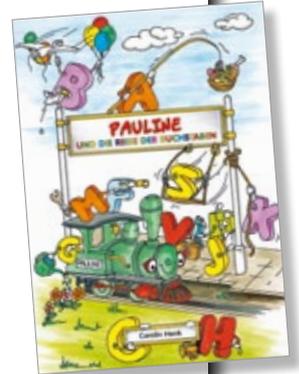


Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

Artikel-Nummer: 11585
12,80 Euro



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crasemann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

Artikel-Nummer: 12789
14,80 Euro

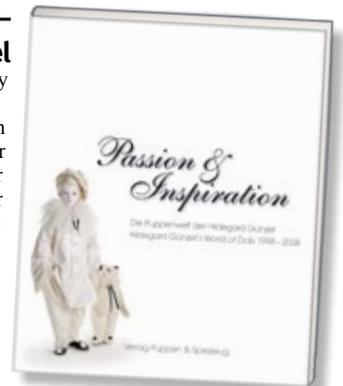


Passion und Inspiration – Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten. zweisprachig Deutsch und Englisch

144 Seiten
Artikel-Nummer: 11483
45,00 Euro



TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbstermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins **TEDDYS kreativ** und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und

ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer: 12772
9,80 Euro



Plüsch & Plunder

Karin Schrey

Als Stefan Plunder an einem schönen Tag im Mai auf einem Flohmarkt einen schwarzen Teddy kauft, weiß er noch nicht, was er sich damit angetan hat – und wie dieser Bär sein Leben verändern wird. Rau, aber herzlich ist die Freundschaft, die ihm das Plüschtier erweist. Und ganz allmählich macht es aus dem „leicht vertrottelten Junggesellen“ ein ganz brauchbares Mitglied der menschlichen Gesellschaft.

Artikel-Nummer: 12024
12,90 Euro

TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Giengener Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das **TEDDYS kreativ**-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: 12834
8,50 Euro



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Einen Bestell-Coupon finden Sie auf Seite 30.

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



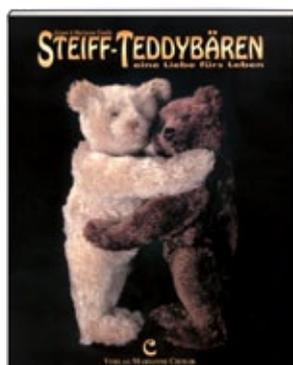
Margarete Steiff

Darsteller: Heike Makatsch, Felix Eitner, Hary Prinz, Suzanne von Borsody, Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde.

Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit 89 Minuten
Artikel-Nummer: 11572
7,99 Euro



Steiff-Teddybären – Eine Liebe fürs Leben

Jürgen und Marianne Cieslik

Die Anfänge des Teddybären, die fast auf den Tag genau festgelegt werden konnten, werden in diesem Buch beschrieben. Bis auf wenige Ausnahmen ist es gelungen, alle Steiff-Teddybären – Serien und Ausgaben – im Foto darzustellen. Ein wunderschönes Bilderbuch, das gleichzeitig über die unterschiedlichen Typen und Modelle informiert.

186 Seiten
Artikel-Nummer: 12013
15,50 Euro

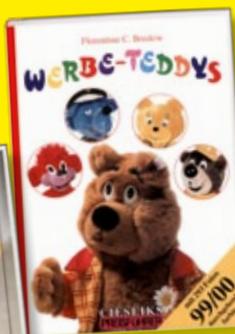
Preisvorteil
 statt € 109,30 nur € 49,30
Sie sparen € 60,00



Das Teddy-Preisführer-Bundle

Diese Auswahl der beliebtesten Teddy-Preisführer gibt einen wunderbaren Einblick in die Welt der Teddys. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dient als Orientierungshilfe für Einsteiger aber auch für gestandene Teddybären-Sammler.

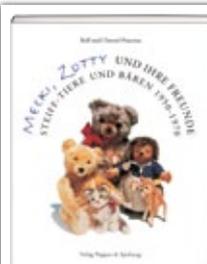
Artikel-Nummer: 11979
 Statt 109,30 Euro
 nur noch 49,30 Euro



Bärnstädter Anzeiger Zeitschrift vom Teddybären für Erwachsene

Aufgebaut wie eine Tageszeitung, steckt dieses Buch voller Ideen, ist nicht ernst gemeint und doch genau recherchiert. Mit fröhlichen und aktuellen Berichten aus der Welt der Teddybären – für ihre Menschen.

85 Seiten
Artikel-Nummer: 12026
5,00 Euro



Mecki, Zotty und ihre Freunde Steiff-Tiere und Bären 1950-1970

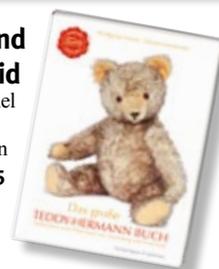
Rolf und Christel Pistorius

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro

Das große Teddy-Hermann-Buch – Teddybären und Plüschtiere aus Sonneberg und Hirschaid

Wolfgang Froese und Daniel Hentschel

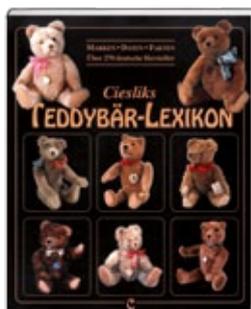


152 Seiten
Artikel-Nummer: 11485
29,00 Euro

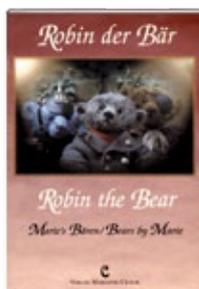
Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik

Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.



241 Seiten
Artikel-Nummer: 12011
39,80 Euro



Robin der Bär

Marie Robischon

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

88 Seiten
Artikel-Nummer: 11989
17,50 Euro

Internationaler Flair

In weniger als 200 Tagen trifft sich die Bärenwelt in Münster zur **TEDDYBÄR TOTAL 2013**. Nach dem großen Erfolg des Events 2012 erwarten die Veranstalter im nächsten Jahr rund 250 Aussteller aus 20 Nationen. Zusätzlich gibt es wieder zahlreiche Highlights für die Besucher. **TEDDYS** kreativ erklärt, was es mit dem **GOLDEN GEORGE**-Leserjuroren auf sich hat und wie man seinen Teddy auf eine Zeitreise schicken kann.

Kosmopolitisch

Auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2013** in Münster stellt die russische Teddykünstlerin Oksana Skliarenko ihr neues Buch vor. In diesem nähert sich die Autorin auf vielfältige Weise der Kunstform Teddy. Mit praktischen Anleitungen animiert sie Hobbyeinsteiger, sich an dem Facettenreichtum der Bärenkunst zu versuchen.



Foto: Dirk Schilder



Fachwissen

Auf der **TEDDYBÄR TOTAL** dreht sich alles um das facettenreiche Thema „Bär“. Natürlich dürfen da auch die „Originale“ nicht fehlen. So wird Naturfotograf Dirk Schilder unter anderem über seinen ersten Besuch in einer Pandabären-Aufzuchtstation in China referieren und natürlich beeindruckende Fotos von Bären in freier Wildbahn zeigen. Neben diesem und weiteren informativen Fachvorträgen steht Interessierten in Münster ein breites Workshop-Angebot zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es ab Januar 2013 auf der Messe-Website unter www.teddybaer-total.de



Veranstaltungsort

Messe und Congress Centrum, Halle Münsterland GmbH
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten

Samstag, 27. April 2013, 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 28. April 2013, 11 bis 16 Uhr

Eintritt

Tagesticket: 8,- Euro / Dauerkarte: 14,- Euro
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

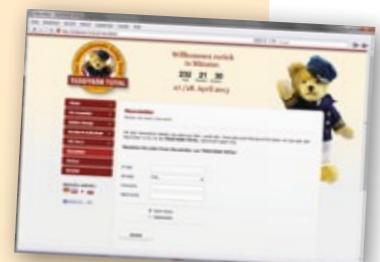
Gratis unterwegs

Nicht nur die internationale Bärenwelt freut sich auf die **TEDDYBÄR TOTAL**, auch die Stadt Münster blickt voller Vorfreude auf den April 2013. Als kleines „Willkommensgeschenk“ können Aussteller und Besucher des Internationalen Teddy-Treffs daher die öffentlichen Verkehrsmittel in Münster schon ab Freitag (26. April 2013) kostenfrei nutzen. Aussteller erhalten die entsprechenden Ausweise im Vorfeld der Veranstaltung. Für Besucher ist dieses Ticket beim Kauf der Eintrittskarte im Preis enthalten.



Stets aktuell

Alle, die jederzeit über sämtliche Highlights und neuesten Entwicklungen des internationalen Teddy-Treffs in Münster auf dem Laufenden bleiben wollen, können auf der **TEDDYBÄR TOTAL**-Website unter www.teddybaer-total.de einen kostenlosen Newsletter abonnieren. Neben allen aktuellen Infos erhalten Abonnenten weitere Vergünstigungen. Zum Beispiel 2,- Euro Rabatt auf den Eintritt.





Presseamt Münster/Münster View

Zeitreise



Kontakt

TEDDYBÄR TOTAL
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
E-Mail: info@teddybaer-total.de
Internet: www.teddybaer-total.de

Auf der **TEDDYBÄR TOTAL** 2013 können die Besucher ihren Teddys erneut ein ganz besonderes Erlebnis spendieren. Während im letzten Jahr ein Ultraleichtflugzeug die plüschigen Begleiter der Messgäste auf einen Rundflug

über Münster mitnahm, erleben die Bären im Jahr 2013 Geschichte hautnah. Besucher haben die Möglichkeit, für ihre Bären ein Foto-Shooting im Friedenssaal des Münsteraner Rathauses zu buchen, in dem der Dreißigjährige Krieg durch den Westfälischen

Frieden im Jahr 1648 zu Ende ging. Am Ende gibt es ein Zertifikat sowie ein Erinnerungsfoto mit dem Teddy im historischen Ambiente. Diese kleine Erlebnisreise kann direkt auf der **TEDDYBÄR TOTAL** am Stand von **TEDDYS kreativ** gebucht werden.

Teddy-Hermann-Ausstellung

In diesem Jahr konnten sich die Besucher über die Firmengeschichte von Steiff informieren und Exponate aus unterschiedlichen Epochen in Augenschein nehmen. Für 2013 kuratiert **TEDDYS-Kreativ**-Autor Daniel Hentschel zusammen mit Dagmar und Ingo Broemmelhaus eine Ausstellung, die es in dieser Art und in einer solchen Größe bislang noch nicht gegeben hat. Das Thema der Schau: 100 Jahre Teddy-Hermann. Gezeigt werden neben mehr als 100 seltenen Originalen aus Sonneberger und Hirschaidler Produktion auch historische Unterlagen, Kataloge, Werbeanzeigen und Arbeitsmaterialien. Besondere Highlights der Ausstellung sind ein Babybär Serie 5 von 1931, ein Prototyp von „Oskar, der Familienvater“ von 1953/54 sowie zwei Musikbären der Serie 85/28MD von 1959.



Seltene und begehrte Sammlerstücke aus Hirschaidler Produktion sind der Music Teddy 85/28MD, der weiße Teddy 61/40 sowie der Panda 86/28 von Teddy-Hermann

Eines der vielen Highlights der Ausstellung: ein Prototyp von Familienvater Oskar



Auch einer der bekanntesten Lizenzartikel von Hermann/Hirschaid darf nicht fehlen: Comic-Held Petzi zeigt einen Katalog von 1977



George sucht Sie

Welcher Teddy-Enthusiast hat sich nicht schon einmal gewünscht, mit internationalen Fachleuten aus der Bärenszene zu fachsimpeln und über die Vergabe eines namhaften Awards mitzuentcheiden. TEDDYS kreativ macht diesen Traum wahr. Gesucht wird der GOLDEN GEORGE-Leserjuror.

Das hat es noch nicht gegeben. TEDDYS kreativ sucht den GOLDEN GEORGE-Leserjuror. Und damit eine der wichtigsten Personen der TEDDYBÄR TOTAL. Schließlich entscheidet dieser maßgeblich mit, welche nominierten Kunstwerke mit dem wichtigsten Award der Bärenszene ausgezeichnet werden. Gemeinsam mit den fünf international renommierten Fachjuroren vergibt der Leserjuror Punkte und erlebt beim George-Dinner die Verleihung des Preises hautnah mit.

Sie wollen GOLDEN GEORGE-Leserjuror werden? Dann schicken Sie uns bis zum 1. Dezember 2012 ein kurzes Bewerbungsschreiben, indem Sie darstellen, warum gerade Sie die richtige Person für diese Aufgabe sind.



Kontakt

TEDDYBÄR TOTAL

Stichwort: GOLDEN GEORGE-Leserjuror
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
Schneller geht's per E-Mail an info@teddybaer-total.de

GOLDEN GEORGE

Der wichtigste Preis der internationalen Bärenszene ist der GOLDEN GEORGE. Dieser wird traditionell auf der TEDDYBÄR TOTAL in Münster verliehen. Für die Teilnahme am GOLDEN GEORGE-Wettbewerb 2013 können Bärenmacher noch bis zum 15. November 2012 ihre Kreationen in insgesamt neun Kategorien einreichen. Darunter das Tableau, das jedes Jahr unter einem neuen Motto steht. Dieses Mal lautet das Thema „Märchen“. Damit zwischen etablierten Profis und Nachwuchskünstlern Chancengleichheit herrscht, treten diese beiden Gruppen nicht gegeneinander an. Die Master Class ist für diejenigen reserviert, die bereits mit einem GOLDEN GEORGE ausgezeichnet wurden, in der Premium Class treten jene Künstler an, die bislang noch keine der begehrten Trophäen gewinnen konnten. Die Nominierungen werden in Ausgabe 02/2013 von TEDDYS kreativ bekanntgegeben. Natürlich wird es im nächsten Jahr auch wieder einen Publikumspreis geben. Teddyliebhaber aus aller Welt können ab dem 1. März 2013 online und natürlich direkt auf der TEDDYBÄR TOTAL für ihren Liebling abstimmen.





GOLDEN GEORGE

Anmeldeformular GOLDEN GEORGE 2013



- › Ich möchte am internationalen Wettbewerb **GOLDEN GEORGE** teilnehmen.
(Mit der Teilnahme versichere ich, die von mir eingereichten Beiträge selbst entworfen und angefertigt zu haben)

Teilnehmer: _____
Unternehmen: _____
Straße, Haus-Nr.: _____
Postleitzahl, Ort: _____
Telefonnummer: _____
Fax: _____
E-Mail: _____
Website: _____

- Ich bin als Aussteller mit einem eigenen Stand auf der **TEDDYBÄR TOTAL** dabei.
(Die Anmeldegebühr pro Wettbewerbs-Beitrag beträgt 30,- Euro zzgl. MwSt.)
 Ich bin nicht als Aussteller mit einem eigenen Stand auf der **TEDDYBÄR TOTAL** dabei.
(Die Anmeldegebühr pro Wettbewerbs-Beitrag beträgt 55,- Euro zzgl. MwSt.)

- › Ich nehme in folgender Konkurrenz am Wettbewerb teil:

- Master Class
(In der Master Class starten alle Teilnehmer, die bereits einen **GOLDEN GEORGE** gewonnen haben)
 Premium Class
(In der Premium Class starten alle Teilnehmer, die bislang noch nicht mit einem **GOLDEN GEORGE** ausgezeichnet wurden)

- › Ich nehme mit insgesamt _____ Beiträgen am Wettbewerb teil.

- › Ich reiche Beiträge in folgenden Kategorien ein:

- Kategorie 1 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____
(Einzelbären, unbedeutet, bis 40 Zentimeter)
 Kategorie 2 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____
(Einzelbären, bekleidet, bis 40 Zentimeter)
 Kategorie 3 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____
(Bären mit Zubehör, bis 40 Zentimeter. Zubehör sind beispielsweise weitere Bären, Puppen, Puppenwagen, andere Tiere, Fahrräder, Autos, Stühle etc.)
 Kategorie 4 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____
(„Inspiration“: Erlaubt sind Bären und andere Skulpturen bis 40 Zentimeter, die sich vom klassischen Bären deutlich unterscheiden)
 Kategorie 5 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____
(Miniaturbären, unbedeutet, bis 12 Zentimeter)
 Kategorie 6 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____
(Miniaturbären, bekleidet, bis 12 Zentimeter)
 Kategorie 7 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____
(Naturbären, unbedeutet, bis 40 Zentimeter (maximal ein Paar))
 Kategorie 8 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____
(„Friends“: Einzel-Stofftiere aller Art)
 Kategorie 9 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: _____
(„Tableau“: Zu jeder **TEDDYBÄR TOTAL** wird ein Sonderthema bekannt gegeben, das in Form eines bärgen Dioramas interpretiert werden soll. Das Thema für den **GOLDEN GEORGE 2013** lautet: Märchen. Die maximale Größe des Tableaus beträgt 40 x 40 x 40 Zentimeter. In dieser Kategorie treten Master- und Premium-Class gemeinsam an)

- › Zur Teilnahme ist die Einreichung von drei unterschiedlichen Fotomotiven (Gesamtansicht von vorne, Gesamtansicht von hinten, Porträt von Kopf/Gesicht) jedes Wettbewerbsbeitrags erforderlich. Diese können in digitaler Form (Dateigröße: 1 bis 3 Megabyte) oder als Papierabzüge eingereicht werden. Das Formular steht zudem auf der **TEDDYBÄR TOTAL** Website zum Download bereit.

- › Das ausgefüllte Anmeldeformular, die aussagekräftigen Fotos von jedem Wettbewerbsbeitrag sowie eine Kurzbeschreibung (Name, Material, Größe etc.) des bärgen Kunstwerks schicken Sie bitte bis zum **Einsendeschluss am 15. November 2012** an:

Wellhausen & Marquardt Medien
GOLDEN GEORGE
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Deutschland





Gossenpoesie

Kleine Haudegen von Kerstin Jeske

Eva Masthoff

Jeder zehnte Deutsche über 14 Jahren ist tätowiert. Das berichtet das Statistische Bundesamt. Warum nicht auch meine Teddys, dachte sich die Dortmunder Bärenkünstlerin Kerstin Jeske, deren Freche-Früchte-Bären in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag feiern. Durch Tattoos auf Bärenfell kombiniert die Künstlerin ihre Liebe zu Teddys mit der Leidenschaft für die Berliner Rockgruppe „Haudegen“.



Kerstin Jeske gehört zu den eingelebtesten Fans der Gruppe „Haudegen“ – gestandene, voll tätowierte Mannsbilder aus Berlin-Marzahn. „Diese Jungs machen aus voller Seele großartige Musik, die unter die Haut und ans Herz geht.“ Die Künstlerin ist ganz verrückt nach den Songs und der unnachahmlichen „Gossenpoesie“ von Sven „Kante“ Gillert und Hagen „Jaschke“ Stoll. Wenn die Zwei mit ihren rauen Stimmen ihre Ohrwürmer „Setz die Segel“, „Verloren im Wind“ oder „Ein Mann, ein Wort“ singen, dann könnte sie glatt dahin schmelzen.

Echtes Feeling

Ihre Leidenschaft für emotionale Rock-Balladen teilt die Künstlerin mit ihrem Ehemann Wilfried. Was die „Haudegen“ unter Gossenpoesie verstehen, das sind die Werte, hinter denen auch Kerstin

Jeske steht. Ehrlichkeit, Authentizität sowie die Suche nach Perspektiven und die Sehnsucht nach einer heilen Welt.

Im September 2011 war sie den „Haudegen“ anlässlich eines großen Stadtfestes in Essen begegnet. Hingerissen von der Musik kam ihr beim Zuhören und Zuschauen spontan die Idee, diese Pfundskerle als Teddys zu verewigen – inklusive ihres üppigen Körperschmucks. Genau wie ihre menschlichen Vorlagen sollten die Teddys massig sein, breitschulterig und kahlköpfig. Auf Teddy Hagens Kopf müsste der obligatorische schwarze Hut thronen, Teddy Sven wäre nicht Sven ohne seine markante Kappe. Und natürlich sollten die beiden üppig tätowiert sein: auf dem bulligen Hals, den bärenstarken Armen mit ihrer ausladenden Gestik und den XXL- Pranken.

Tätowiert

Kerstin Jeske schritt umgehend zur Tat. Englischer Sparse-Mohair, den sie von einer Messe in London mitgebracht hatte, simulierte perfekt menschliche Haut. Für Sven mussten stahlblaue Glasaugen her. Die Köpfe wurden teilweise bis auf einen kleinen Quast Haare rasiert. Svens kleinen Schnauzer deutete sie mit schwarzer Farbe an. Jeans und Gürtel nähte die Künstlerin selbst. „Alles ist aus meiner Hand und daher aus einem Guss“, sagt sie stolz. Und weil sie mit der Airbrush-Technik seit vielen Jahren vertraut ist, hat sie auch die aufwändigen Tattoos mit dem Luftpinsel erstellt. „Mit dieser Maltechnik, bei der eine kleine Spritzpistole zum Einsatz kommt, die nur etwas größer ist als ein Kugelschreiber, kann ich feinste Ergebnisse



Haubär Hagen hat dicke Oberarme und große Hände. Diese sind komplett tätowiert



Das Bärenhaupt wurde von der Künstlerin rasiert. Glatzköpfige Teddys sind selten, haben daher einen großen Wiedererkennungswert



Mittels Airbrush wird schwarze Farbe auf das Sparse-Mohair aufgetragen – dies imitiert die Tattoos der Künstler



Info

Haudegen ist eine Deutschrock-Band aus Berlin. Das erste Album der beiden Sänger Hagen Stoll und Sven Gillert mit dem Titel Schlicht & Ergreifend erschien 2011 bei Warner Music. Weitere Informationen gibt es auf der Band-Website unter www.haudegen.com.



erzielen. Ausschließlich mit schwarzer Farbe zu arbeiten war anfangs eine ziemliche Umstellung, konnte ich doch bei meinen Frechen Früchtchen in Farbe schwelgen“, erinnert sich Kerstin Jeske.

Wie man an den bärigen Ergebnissen sieht, hat sie den Musikern genauestens auf die Haut geschaut. Das Wort „Schlicht“ brushte sie auf den Hals von Haubärchen Hagen und darunter die Namen der Kinder des Sängers:



Der Hut ist das Markenzeichen von Haudegen-Sänger Hagen Stoll. So hat natürlich auch das bärige Ebenbild einen bekommen



„Schlicht“ prangt auf dem Hals von Haubär Hagen. In Kombination mit dem Tattoo „Ergreifend“ von Haubär Sven ergibt das den Namen des Albums Schlicht & Ergreifend

Zu einem lässigen Outfit gehört bei beiden Bären die Jeans-Hose. Kerstin Jeske hat alle Accessoires selber gefertigt

Paul Ludwig und Timea Hanna. In die Tatzen „tätowierte“ sie den Namen seines musikalischen Vorbilds Klaus Lage. Den Hals von Sven schmückt das Wort „Ergreifend“. Haudegenkundige wissen warum. „Schlicht & Ergreifend“ lautet der Titel ihrer Doppel-CD. „Das hat damit zu tun, dass Hagens Stimme schlicht wie ein Rohdiamant ist, ergreifend hingegen die mit Emotionen geladene von Sven“, erklärt Kerstin Jeske. Tätowierungen sind für

die beiden Liedermacher offensichtlich sehr viel mehr als Körperschmuck „Tattoos schreiben unser Leben auf unseren Körpern nieder. Mit all seinen Licht- und Schattenlinien“, erklärten die Liedermacher neulich.

Meet & Greet

Am 11. November 2011 war es dann soweit. Nach dem Haudegen-Konzert in Dortmund tauchte Kerstin Jeske mit einem ganz speziellen Begleiter während einer Autogrammstunde im Rock Café auf. Sie war gespannt wie ein Flitzebogen. Wie würde Haudegen Sven reagieren, wenn er seinem bärigen Spiegelbild zum ersten Mal in die Augen blickt? Der einzige Wertmüßtröpfchen: Haubär Hagen war leider nicht rechtzeitig fertig geworden. Die Künstlerin kostete schweigend, angespannt, aber genüsslich ihre Vorfreude aus. Endlich stand sie vor ihren neuen „Verwandten“ – die Haudegen zählen ihre Fans nämlich liebevoll zur Familie. Erwartungsvoll lächelte man





**Haubär Sven trägt wie das Vorbild Sven Gillert stets eine Kappe.
In Sachen Tattoos steht er seinem Band-Kollegen in nichts nach**

ihr entgegen, als sie stolz wie Oskar ihre bisher wohl originellste Kreation, den Haubären, überreichte.

Die Fans jubelten, Kerstin Jeskes Herz schlug wie ein Hammer. Und die Haudegen? Sie strahlten um die Wette und freuten sich lauthals, so wie eben nur sie es können im typischen Berliner Slang. Als die Künstlerin im

Dezember ein Haudegen-Konzert in Bielefeld besuchte, erkannten einige der Fans sie als „Die Frau mit dem Haubär“ wieder.

Musikalisches

Die „Haudegen“ sammeln ihre Erfahrungen, Emotionen, Ängste, Geschichten und Stimmungen in Kneipen und

Clubs – mit anderen Worten im Alltag – ein. Sie singen von Liebe, Freundschaft, Freiheit und Verlust, aber auch davon, sich treuzubleiben und sich nie aufzugeben. Was immer sie erleben oder erleiden kommt bei den Jungs selbstverständlich rüber, direkt aus dem Bauch. Die Lieder der raubeinigen Barden, mal kantig, mal emotional, erinnern an Herbert Grönemeyer oder Rio Reiser. „Die Jungs“, sagt Kerstin Jeske, „schauen ihren Mitmenschen aufs Maul und in die Seele, legen ihren Fans ihr Herz zu Füßen.“ Kein Wunder, dass sie derzeit als faszinierendstes Kuriosum der deutschsprachigen Musiklandschaft gelten. Mit ihrer rauen Schale und ihrem weichen Kern sind sie, ähnlich wie Teddys, eine Schulter zum Anlehnen, sind Kumpels, die mit ihren Fans durch Dick und Dünn gehen. 

Kontakt

Freche Früchte Bären
Kerstin Jeske
Berghoferstraße 185
44269 Dortmund
Telefon: 02 31/48 88 96
E-Mail: freche.fruechte@gmx.de
Internet: freche-fruechte.dawanda.com



Kerstin Jeske traf ihre Idole auf der Ehrlich & Laut Rocknacht in Alsfeld im August 2012. Hier signierten die Haudegen das Bild in der Vorschau aus Ausgabe 5/2012 von TEDDYS kreativ



Kerstin Jeske zusammen mit Sven „Kante“ Gillert – und eine Ausgabe von TEDDYS kreativ darf natürlich auch nicht fehlen





Termine

Datum	Titel	Ort	Veranstalter	Telefon	E-Mail
05.10.-07.10.2012	modell-hobby-spiel	Leipzig	Leipziger Messe GmbH	03 41/678-0	info@leipziger-messe.de
06.10.2012	Spielzeugmarkt	Kongresshalle Böblingen	Dr. Rolf Theurer	07 11/559 00 44	info@Theurers.de
07.10.2012	Collect Hit	Brüssel	Thierry Le Clercq		info@toymarket.eu
07.10.2012	Puppen- und Bärenbörse	Hannover, Altes Rathaus	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
07.10.2012	Puppen- und Bärenmarkt	Hessisches Puppenmuseum Hanau	Hessisches Puppenmuseum Hanau	061 81/862 12	hesspuppenmuseum@aol.com
07.10.2012	Puppen- und Bärenbörse	Linz/Österreich	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler	00 43/66 44 12 46 71	andrea@mazzitelli.at
13.10.2012	Acionfigurado-Börse	Duiven, Niederlande	Remo van de Berg		info@actionfigurado.de
13.10.-14.10.2012	Euroteddy	Essen	Christine Spies	02 21/530 63 53	spies@euro-teddy.de
14.10.2012	Puppen- und Bärenbörse	Oldenburg, Weser-Ems-Halle	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
19.10.-21.10.2012	Weinbären-Festival	Rheinbrohl	FBS-Bären		info.fbs_bears@yahoo.de
20.10.-21.10.2012	Kreative Hobby Welt	Siegen	Messe Siegen	02 71/23 20 00	info@joko.de
20.10.2012-07.04.2013	Serviettenbrechen - eine westliche Faltkunst	Puppenhausmuseum Basel	Puppenhausmuseum Basel	00 41/0/612 25 95 95	puppenhausmuseum@phm.ch
27.10.-28.10.2012	Puppen- und Bärenbörse	Ohrdruf/Thüringen, Schloss Ehrenstein	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
27.10.-28.10.2012	Dolls House Nederland Show	Apeldoorn/NL	Rika van Nellestijn	00 31/0/263 55 43 76	beurs@dhn.nu
27.10.-28.10.2012	Planet Teddy	Tallinn, Estland	Larisa Koch	00372/58 14 77 33	larisa-koh@yandex.ru
27.10.-28.10.2012	Große internationale Puppenbörse	Brabanthallen, 's-Hertogenbosch	Niesje Wolters van Bommel	00 31/0/578 62 87 67	info@niesjewolters.nl
01.11.-04.11.2012	Kreativ Welt	Wiesbaden	Logikpark Service GmbH	062 51/ 57 02 65	mailbox@kreativ-welt.de
02.11.-04.11.2012	Vorweihnachtlicher Markt	Ravensberger Park (Spinnerei), Bielefeld	Elke Kühl	05 205/55 49	info@kunsthandwerk-kuehl.de
03.11.-04.11.2012	Eschweger Puppen-Festtage mit Bärensalon	Oberstufengymnasium/ Berufliche Schulen Eschwege	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
04.11.2012	Museumsmarkt	Stadthalle Ratingen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
10.11.-11.11.2012	Breckerfelder Bärenmarkt	Heimatmuseum Breckerfeld		023 38/809 32	
10.11.-11.11.2012	Vorweihnachtlicher Markt	Kurhaus, Bad Salzuffen	Elke Kühl	05 205/55 49	info@kunsthandwerk-kuehl.de
11.11.2012	Puppen & Bärenbörse mit Miniaturen	Schloss Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger	00 43/0/676/337 38 84	i.reisinger@aon.at
11.11.2012-04.2013	Ausstellung Busy Girl, Barbie macht Karriere	Stadtmuseum Einbeck	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
17.11.2012	Freiburger Spielzeugbörse	Messe Freiburg im Breisgau	Michael Hauser	07 61/292 22 42	
17.11.-18.11.2012	Wimpem-Rooting	Amber Hotel Chemnitz	Jana Günther		heavenly-illusions@t-online.de
18.11.2012	Puppen- und Bärenbörse	Salzburg/Österreich	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler	00 43/66 44 12 46 71	andrea@mazzitelli.at
18.11.2012	Puppen- und Bärenbörse	Dortmund - Casino Hohensyburg	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:
 Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
 Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: redaktion@teddys-kreativ.de

**Jetzt NEU
auf der CREATIVA
in Dortmund!**

Nur am
Sa., 16.03.2013
So., 17.03.2013



CREATIVA

Europas größte Messe für kreatives Gestalten

13. - 17.03.2013

www.creativa.info

Puppen- & Bärenmarkt



**Der internationale Salon für Liebhaber,
Künstler, Hersteller & Sammler**

Vielfalt, Kreativität & Inspiration

Erleben Sie die Premiere des Puppen- & Bärenmarktes im größten Kreativatelier Europas.

Entdecken Sie beeindruckende Exponate, wertvolle Schätze und kunstvolle Kreationen!

Bei nationalen und internationalen Ausstellern können Sie sich ausführlich über Ihre Lieblinge informieren, erfahren spannende Details und bekommen Tipps in zahlreichen Workshops.

Das einzigartige Angebot umfasst: antike und zeitgenössische Sammlerpuppen, Reborn, Teddybären und Plüschtiere, Barbies, Marionetten, Puppen- und Bärenkleidung, Spitzen und Bänder, Schnittmuster, Bärenstoffe von Mohair bis Plüsch, Spezialwerkzeuge, eine Vielfalt an Modelliermassen, Glasaugen, Perücken, Dekorationen, Accessoires in allen Variationen, Fachliteratur, aber auch Miniaturen und vieles vieles mehr ... kurz: Sie finden hier alles, was das Herz höher schlagen lässt!

Wir freuen uns auf Sie!

In Kooperation mit

PUPPEN
SPIELZEUG

TEDDY'S
Kreativ



Besuchen Sie die CREATIVA auf facebook.

www.puppen-und-baerenmarkt.de



Viva Las Vegas

Robert Formon – Teddys in der Glitzerstadt

Verena Greene-Christ

Las Vegas, die aufregende und glitzernde Stadt der Casinos, Einkaufszentren und feinen Restaurants gilt als das Mekka der Unterhaltungsbranche in den USA. Inmitten dieser Metropole wohnt und arbeitet der Künstler Robert Formon. Seine bürigen Kreationen begeistern weltweit eine große Fangemeinde.



Der in Las Vegas lebende Künstler Robert Formon mit drei seiner Kreationen: Ling Ling, Petunia und Dandy

nähen. „Viele meiner Internetkontakte haben mich bei der Herstellung meines Debütbären unterstützt“, erklärt der Künstler. „Ich bekam viele gute Tipps und Ratschläge. Auf diese Weise gelang es mir, meine Fähigkeiten stetig weiterzuentwickeln.“ Nach anfänglichen Rückschlägen entwickelte der angehende Teddykünstler seinen eigenen Stil.

Unverwechselbar

„Die Bären, die ich heute herstelle, kann man ganz leicht erkennen“, erklärt Formon. „Ihre Augen sind sehr markant und auch die handgeformten Nasen sowie die nadelgefälzten Pfoten haben Wiedererkennungswert.“ Methodisch hat er sich die jeweiligen Techniken beigebracht und verfeinert. Nasen formt er aus Epoxid-Ton. Sie werden fein geschliffen und danach lackiert. Die Pfoten seiner Bären filzt er und akzentuiert sie anschließend mittels Airbrush. Am liebsten arbeitet Formon mit hochwertigen Mohair- oder Alpakastoffen. Er liebt die weiche Haptik des Alpakas sowie die vielen Nuancen, die Mohairfelle aufweisen. Ab und zu experimentiert er auch mit Leder, besser gesagt mit recyceltem Ziegenfell. Dieses sehr spezielle Material bedarf bei der Verarbeitung besonderer Aufmerksamkeit. „Die falsche Behandlung von echtem Leder kann zum Reißen



Kontakt

Robert Formon
247 Pecos Way
89121 Las Vegas
Nevada
USA
Telefon: 001/702/340 58 60
E-Mail: robertformon@hotmail.com
Internet: www.bearhearts.com

Formon, „ich besaß einige große Säcke voller plüschiger Freunde. Jeden Tag kippte ich diese auf meinem Bett aus und arrangierte die kleinen Charaktere in verschiedenen Szenen.“ Die Welt der Künstlerbären erschloss sich Formon, als er im Internet einige seiner Habseligkeiten verkaufte, die sich über die Jahre angesammelt hatten. Durch Zufall stieß er auf eine Website, auf der Künstlerteddys angeboten wurden. Er war überrascht, begeistert und konnte sich an den Details und unterschiedlichen Gesichtsausdrücken der Bären nicht sattsehen.

Kurz darauf kaufte sich Robert Formon sein erstes Schnittmuster und begann zu

Vor seiner Karriere als Bärenmacher studierte Robert Formon Musik, Tanz und Theaterwissenschaft. Dabei galt seine besondere Leidenschaft stets dem Ballet. Vor 14 Jahren zog er dann in die Glitzermetropole Las Vegas, wo er im Jahr 2007 seine Liebe zu Künstlerbären entdeckte.

Kinderträume

„Bereits als Kind liebte ich Teddybären und Plüschtiere“, erzählt Robert

Coco wurde aus honigfarbenem Mohair hergestellt und hat ein handmodelliertes Gesicht. Die Arme verfügen über ein Drahtskelett, das viele Bewegungen ermöglicht. Der Honigtopf wurde ebenfalls handmodelliert





Elliott ist ein fünffach gescheibter Elefant aus braunem Alpaka. Zähne und Fußnägel wurden handmodelliert. Schwanz, Rüssel und Ohren verfügen über eine Drahtkonstruktion, damit sie beweglich sind

auf mannigfaltige Weise verändert. Ich verbringe Stunden damit, neue Designs zu entwerfen, zu nähen, zu modellieren, zu malen, Teile zu stopfen und mit Airbrush zu arbeiten. Jeder Tag ist komplett neu und anders. Das ist genau das, was ich an meiner Arbeit so liebe. Das zweite, was mich an dieser Aufgabe fasziniert ist die Neuentdeckung der Wertschätzung von handwerklichen Dingen. Heute realisiere ich die Zeit, die Künstler ihren Werken widmen. Für mich sind gerade solche Dinge, die liebevoll und akribisch mit den Händen verwirklicht wurden, besonders wertvoll.“

Trophäenjäger

Wettbewerbe sind für den Teddykünstler aufregend und er genießt das Drumherum sowie die Aufregung bei solchen Events. Seinen ersten Award gewann der Künstler zwei Jahre, nachdem er das Bärenmachen für sich entdeckt hatte. Er konnte die Konkurrenz beim



Tao besitzt eine modellierte Nase und Lider aus Epoxid-Ton. Die Tatzen sind nadelgefiltzt und mit Airbrush schattiert

der Haut führen und dann ist der Werkstoff nicht mehr brauchbar. Hier gilt es, Vorsicht walten zu lassen.“

Organisiert

Farben, Texturen oder ein bestimmter Stoff inspirieren Robert Formon, einen neuen Bären in Angriff zu nehmen. „Im Moment arbeite ich nur an Unikaten, ob es Bären oder Elefanten sind“, erzählt er und lächelt. „Teddys und Dickhäuter liebe ich sehr. Zukünftig werde ich mich auch mit anderen Tieren und limitierten Auflagen beschäftigen. Ich möchte mich jedoch selber nicht unter Druck setzen.“

Seinen Arbeitsplatz beschreibt Robert Formon als sehr organisiert. Das ist erforderlich, damit er produktiv und kreativ sein kann. Alle Stoffe hängen sorgfältig aufbewahrt in Kleidertüten. Die Werkzeuge und Materialien zum Modellieren befinden sich in getrennten Behältern. Alles ist aufgeräumt, etikettiert und leicht zu finden – das perfekte Studio. „Seitdem ich angefangen habe, Bären herzustellen, hat sich mein Leben

Gage ist zirka 26 Zentimeter groß und aus weichem Synthetikplüsch hergestellt. Er trägt ein Herz aus Glas an einem Lederband





Truffles wurde aus dichtem Alpaka hergestellt, Seine Nase wurde aus Epoxid-Ton modelliert. Mit dieser Kreation gewann Robert Formon den TOBY 2012

begehrten TOBY Industry's Choice Award in den USA hinter sich lassen. Und auch in diesem Jahr war Formon bei diesem Wettbewerb erfolgreich.

„Ich fühle mich sehr geehrt“, erklärt der Künstler. „Viele außerordentlich gute Bärenmacher nehmen an diesen Wettbewerben teil und sind schon länger als ich künstlerisch tätig. Die Awards fördern meine Motivation, noch besser zu werden. Jeder neue Bär soll daher



Lilly ist aus Mohair genäht und hat ein handmodelliertes Gesicht. Sie ist die Gewinnerin des TOBY 2010

einzigartig sein.“ Aus diesem Grund erwartet seine Fangemeinde immer neue Highlights – die er ihnen stetig aufs Neue präsentiert. Er vertreibt seine Kreationen online über seine Website und manchmal auch auf Messen. „Ich liebe den direkten Kontakt zu Sammlern. Dort bekomme ich sofort eine Rückmeldung zu meinen neuen Designs, wenn ich die Gesichter der Besucher betrachte und mich mit ihnen unterhalte. Es geht doch nichts über das Gefühl, einen Bären in die Hand zu nehmen und ihn sprechen zu lassen.“ Im selben Atemzug bescheinigt Formon der Bärenszene rosige Aussichten. „Ich sehe die Zukunft des Teddyhandwerks sehr positiv. Es gibt schließlich viele unglaublich gute Talente da draußen. So lange es Liebe und Mitgefühl in der Welt gibt, wird es für Teddybären immer einen Platz in den Herzen der Menschen geben.“ 

Ruffles hat wundervolle Polyglas-Augen, eine modellierte Nase, gefilzte Lider und Tatzen. Er ist 25 Zentimeter groß



Dandy ist 26 Zentimeter groß, aus handgefärbtem Mohair gearbeitet und mit einer modellierten Nase sowie gefilzten Lidern und Tatzen versehen



Bäriges

präsentiert von



Neu am Markt

Puppen- und Bärenbörse während der CREATIVA

Auf Europas größter Messe für kreatives Gestalten, der CREATIVA in Dortmund, boten zuletzt 665 Aussteller aus 22 Ländern den rund 80.000 Besuchern internationale Vielfalt, Kreativität und Inspiration. Auf der nächsten CREATIVA, die vom 13. bis 17. März 2013 in den Westfalenhallen stattfindet, wird es erstmalig einen zweitägigen Puppen- & Bärenmarkt geben (16. und 17. März). Präsentiert werden neben antiken Kunstwerken aktuelle Manufaktur- und Künstlerpuppen sowie Reborns auch Künstlerbären. Alle Informationen rund um das Event, die Anmeldeunterlagen und vieles mehr gibt es im Internet unter www.puppen-und-baerenmarkt.de

Neu!

Puppen- & Bärenmarkt HALLE 3B

16.+17. 03. 2013

Der Internationale Salon für Liebhaber, Künstler, Hersteller + Sammler



Kontakt

Puppen & Bärenmarkt der CREATIVA
Westfalenhallen Dortmund, Strobelallee 45, 44139 Dortmund
Telefon: 02 31/12 040, Fax: 02 31/120 47 24
E-Mail: medien@westfalenhallen.de
Internet: www.puppen-und-baerenmarkt.de

Öffnungszeiten

16.03.2012 und 17.03.2012 von 9 bis 18 Uhr

Eintritt

Erwachsene: 9,90 Euro; Erwachsenen-Gruppen ab 10 Personen: 8,40 Euro pro Person; Ermäßigter Eintritt mit Gutschein: 8,40 Euro; Kinder von 6 bis 13 Jahren: 4,50 Euro; Jugendliche 14 bis 16 Jahren, Studenten, Schüler, Besucher mit Behindertenausweis, Auszubildende: 7,- Euro

Großes Szenetreffen

Puppen-Festtage mit Bärensalon in Eschwege

Einmal im Jahr steht die hessische Kleinstadt Eschwege ganz im Zeichen von Puppen und Teddybären. Die Puppen-Festtage mit

Bärensalon locken Besucher aus ganz Europa ins Werratal. In diesem Jahr trifft sich die Szene dort zum 18. Mal. Ausgerichtet und organisiert wird das Event von Leokadia Wolfers. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto: Märchen. „Eschwege und die Region sind eng mit dem Thema Märchen verbunden. Deshalb möchten wir dieses vielseitige Sujet für die diesjährige Veranstaltung gerne aufgreifen und unter dem Slogan ‚Märchenhaftes in Eschwege‘ den Besuchern echte Highlights und tolle Hingucker bieten“, erklärt die Veranstalterin. Namhafte Bärenmacher wie Marlies Thiele, Ale Fischer und Irene Harrasser haben ihr Kommen bereits zugesagt. Alle aktuellen Infos zu der Eschweger Schau sowie eine Ausstellerliste, die stetig erweitert wird, gibt es auf der neu gestalteten Website unter www.puppen-festtage.de



Kontakt

Eschweger Puppen-Festtage mit Bären-Salon
Leokadia Wolfers, Asternstraße 38, 49477 Ibbenbüren
Telefon: 054 51/50 92 82
E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
Internet: www.puppen-festtage.de

Veranstaltungsort

Oberstufengymnasium/Berufliche Schulen, Südring 35 37269 Eschwege

Öffnungszeiten

3. bis 4. November von 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise

Tageskarte: 10,- Euro, Dauerkarte: 15,- Euro



Ale Fischer fertigt ihre Bären vorzugsweise aus alten Stoffen. Auf diese Weise ist jeder ein Unikat

Kunst im Kaisersaal

Erfurter Puppen- und Teddytage 2013

Die Erfurter Puppen- und Teddytage finden – nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2012 – bereits Anfang 2013 zum zweiten Mal statt. Am 26. und 27. Januar können Puppen- und Teddyfans, Sammler und Selberrmacher dann wieder vielfältige Bären-Schätze in den festlichen Räumen des Erfurter Kaisersaals entdecken und Materialien für ihr Hobby einkaufen. Aussteller aus ganz Deutschland freuen sich schon jetzt auf die beiden ereignisreichen Tage. Der traditionsreiche Kaisersaal liegt inmitten der Erfurter Altstadt und kam bei der Premiere der „Erfurter Puppen- und Teddytage“ im Februar 2012 bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen gut an.



Kontakt

Erfurter Puppen- und Teddytage 2013
www.KuscheltierNews.info
Meißner Straße 313, 01445 Radebeul
Telefon: 03 51/205 37 72
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet: www.eputt.de

Veranstaltungsort
Kaisersaal, Futterstraße 15/16, 99084 Erfurt



Nach dem erfolgreichen Debüt im Jahr 2012 finden die Erfurter Puppen- und Teddytage im Januar 2013 zum zweiten Mal statt

Anzeigen

FALTWELT
Serviettenbrechen – eine westliche Faltkunst

Sonderausstellung
20. Oktober 2012 – 7. April 2013

**Spielzeug Welten
Museum Basel**

Museum, Shop und Restaurant, täglich von 10 bis 18 Uhr
Steinvorstadt 1, CH-4051 Basel | Das Gebäude ist rollstuhlgängig.
www.spielzeug-welten-museum-basel.ch

**zur
Puppenfee**

30 Jahre Erfolgsgeschichte
gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt
Zubehör, Puppenstuben, -wagen,
-wiegen, -betten und alles, was
Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

1/2 Preis

Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Bärenschritte vom Puppenhausmuseum

Geöffnet: Di.-Fr. 10-12 + 14-18.30
Sa. 10-15 Uhr

**Gerbergasse 83, CH-4001 Basel
Telefon 0041 (61) 2 61 03 33**

Keine Listen



Sigrid Schramm stellte ihre neuesten Kreationen auf der Börse in Frankfurt-Langen vor

Teddys vor der Skyline

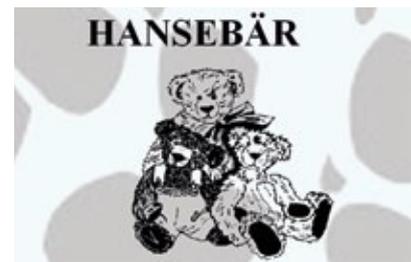
Bärenbörse in Frankfurt-Langen

Am letzten Augustwochenende trafen sich eine Reihe von Puppen- und Bärenmachern in der Neuen Stadthalle von Frankfurt-Langen. Unter den zahlreichen Künstlern waren auch bekannte Teddymacher wie Ulla Hardstang, Sigrid Schramm und Carmen Matte.

Der Ausrichter der Veranstaltung, Martin Haida vom Sonneberger Unternehmen Haida direct, versprach, dass die Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt werden wird. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.haida-direct.de

Hoch im Norden

Hansebär 2012



Für Bärenmacher ist die Hansebär der perfekte Jahresausklang. Auch 2012 lädt Veranstalter Reiner Kurps Bärenkünstler und -enthusiasten wieder nach Hamburg ein. Die Hansebär findet traditionell am 1. Advent – in diesem Jahr also am 1. Dezember – im Hotel Park Inn Hamburg Nord statt.



Kontakt

Reiner Kurps
Dorfstraße 24a
Borstel/Hohenraden
Telefon: 041 01/40 40 04
E-Mail: kontakt@hansebaer.de
Internet: www.hansebaer.de

Online-Show

Virtuelle Ausstellung

Das Netzwerk „Who is Who in Bear Making“ veranstaltet am 8. und 9. Dezember 2012 eine weihnachtliche Online Show unter dem Motto „Beary Christmas Fair“. Auch in diesem Jahr werden wieder internationale Teddykünstler exklusive Bären und Tiere für die Show kreieren und online für Anfragen zu ihren Werken zur Verfügung stehen. Alle weiteren Informationen gibt es im Internet unter: www.whoiswho-in-bearmaking.com



Kaufrausch in Krefeld

Vorteilsangebote bei der Bärenwerkstatt

Auf Grund des Anfang des Jahres 2013 geplanten Umzugs der Krefelder Bärenwerkstatt bietet Inhaberin Ulrike Bühning-Breuer ihren Kunden auf das gesamte Sortiment Rabatte bis zu 25 Prozent an. Da



die zukünftigen Räumlichkeiten nicht mehr so viel Platz bieten wie das Haus in der St.-Anton-Straße in Krefeld, muss der Lagerbestand reduziert werden.



Alle Teddy- und Puppenliebhaber sowie Bärenmacher sind daher herzlich eingeladen bis Ende dieses Jahres im reichhaltigen Sortiment der Bärenwerkstatt zu stöbern und dabei ein Schnäppchen zu machen. Weitere Informationen gibt es unter www.baerenundmehr.de

100
100 Jahre Bärenliebe
1912 · 2012

Jubeljahre

Teddy-Hermann feiert 100. Geburtstag

Seit 100 Jahren gibt es nun bereits das deutsche Traditionsunternehmen Teddy-Hermann. Dies wurde jüngst in der Orangerie von Schloss Seehof in Memmelsdorf bei Bamberg gefeiert. Für 150 geladene Gäste aus Nah und Fern wurde die Orangerie Schauplatz für ein stimmungsvolles Ereignis. So geleitete Moderator Michael Ehlers mit Charme und Witz durch den Abend. Für gute Unterhaltung sorgten außerdem die Premiere des Teddy-Hermann-Imagefilms sowie die Zauber- und Bauchrednershow von Marcelini & Oscar. Auch der Tag der offenen Tür im Hermann-Jubiläumsjahr, der Ende August stattfand, war ein großer Erfolg. Die Anzahl der Besucher in Hirschaid überstieg das Vorjahresergebnis deutlich. Weitere Informationen gibt unter www.teddy-hermann.de.



Die Orangerie von Schloss Seehof in Memmelsdorf war Schauplatz der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum von Teddy-Hermann



Strike two

Kiew TeddyLand 2012

In diesem Winter steht Kiew, die Hauptstadt der Ukraine, für vier Tage im Zeichen des Teddybären. Vom 20. bis 23. Dezember findet hier die zweite TeddyLand statt – präsentiert von **TEDDYS kreativ**. Aussteller aus aller Welt zeigen neben Sammlerteddys auch Puppen und kunsthandwerkliche Erzeugnisse. Ein besonderes Highlight ist der Gala-Abend am 23. Dezember und die Verleihung des Teddy Master-Awards. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.teddyland.org.ua

Anzeige

Liebe Freunde!

Am 27. und 28. Oktober 2012 laden wir alle Teddykünstler, Puppenkünstler und andere hochbegabte Künstler ein um an der Art - Ausstellung: **Art Teddy Planet**, die zum 110. Geburtstag der Teddybären in der wunderschönen Stadt Tallinn gewidmet ist.

Auf euch wartet ein großes Fest, Unterhaltung und das Kennenlernen neuer Mitdenker.

Außerdem laden wir alle Freunde zu unserer Messe ein
Kommt nur!

Tallinn wartet auf euch!

**Mehr Info. inklusive der Teilnahmebedingungen auf:
www.artplanet.eu**

**Veranstalter der Messe: Larisa Koch
Tel. +372 5814 7733 ● e-mail: larisa-koh@yandex.ru**



Exquisites in Estland

Art Teddy Planet in Tallinn 2012

Tobias Meints

Direkt an der Ostsee, genauer gesagt am Finnischen Meerbusen, liegt Tallinn, die Hauptstadt Estlands. Ein Besuch der Metropole mit ihren historischen Bauwerken und kulturellen Einrichtungen lohnt sich immer. Teddyfans sollten ihre Reise jedoch auf das letzte Oktoberwochenende timen, denn dann findet die Veranstaltung Art Teddy Planet statt.

Die historische Altstadt
der estnischen Hauptstadt
Tallinn gehört zum
UNESCO Weltkulturerbe



Insider-Tipp

Für geschichts- und kunstbegeisterte Besucher aber auch für Familien mit Kindern gibt es in Tallinn viel zu entdecken. Wer einige Tage in der estnischen Hauptstadt verbringt, kann mit dem Kauf der Tallinn Card viel Geld sparen – und ganz nebenbei die öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos nutzen. Die Tallinn Card kann man in den örtlichen Tourismusbüros und allen größeren Hotels kaufen. Weitere Informationen gibt es unter www.tourism.tallinn.ee



Die Art Teddy Planet in Tallinn findet vom 27. bis 28. Oktober 2012 in der Saku Suurhall statt. Das Datum wurde von der Organisatorin Larisa Koh nicht zufällig gewählt, schließlich ist am 27. Oktober der weltweit anerkannte Geburtstag des Teddybären – dieser jung geblie-

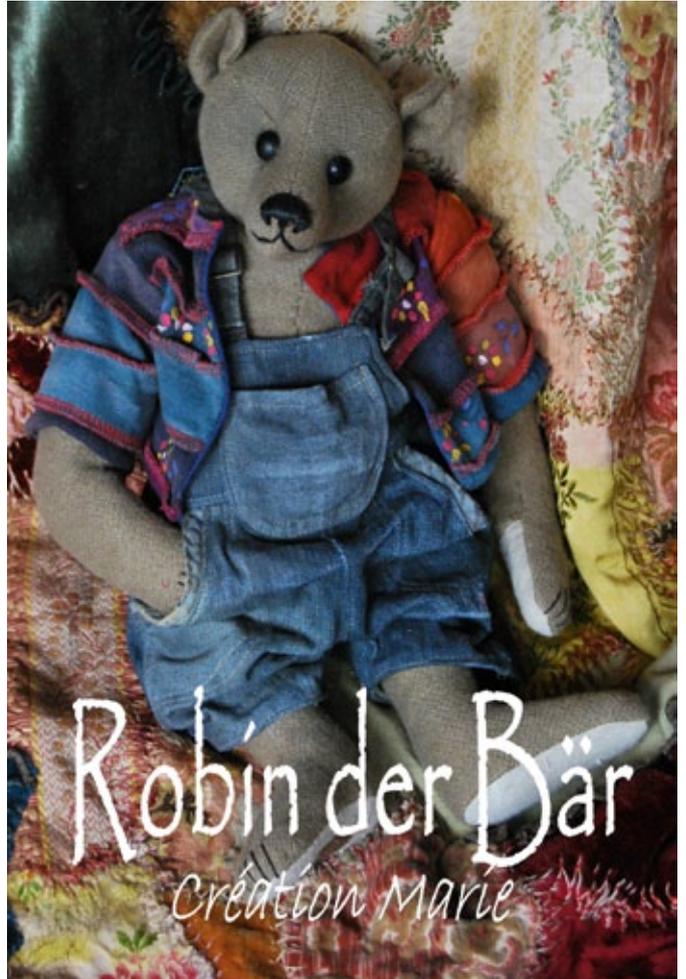
bene Held wird in diesem Jahr 110 Jahre alt. Künstler aus aller Welt nutzen das Event, um ihre Kreationen vorzustellen. Ergänzt wird die Ausstellung durch ein reichhaltiges Show-Programm, ein vielseitiges Workshop-Angebot und die Verleihung des Teddy-Style-Awards. 🐻



Anzeigen



Aussteller aus aller Welt präsentieren in Tallinn unterschiedliche Facetten der Teddy-Kunst



10. Internationales Teddy- und Puppenfest 2013



in der Spielzeugstadt
Sonneberg
9. bis 12. Mai

www.teddyundpuppenfest.de



Kontakt

Larisa Koh, Telefon: 00 372/58 14 77 33

E-Mail: larisa-koh@yandex.ru

Internet: www.artplanet.eu

Öffnungszeiten

27. Oktober 2012 von 10 bis 20 Uhr

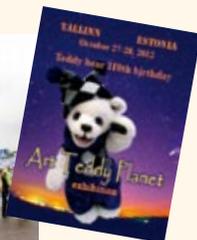
28. Oktober 2012 von 10 bis 19 Uhr

Veranstaltungsort

Saku Suurhall

Paldiski mnt 104B, Tallinn 13522, Estland

Internet: www.sakusuurhall.ee



00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20
06493 Harzgerode

KuscheltierNews -Der Shop
Andrea Weigel
Meißner Straße 313, 01445 Radebeul
Tel: 0351/2053772
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet:
www.shop.kuscheltiernews.info

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße
12163 Berlin

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
Internet: www.teddys.de
E-Mail: info@teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C
22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmeßstraße 75a
22459 Hamburg

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9
28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail:
baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

Nicky Creation GmbH
Altenhagener Straße 58
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/522 79 90
Telefax: 05 21/52 27 99 22
Internet: www.nicky-creation.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9
33818 Leopoldshöhe

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/47 54
Internet: www.baer-puppe.de
E-Mail: mt.baer-puppe@t-online.de

NANA's Kreativ Shop
Bettina Robakowski
Ernst-Thälmann-Straße 28
39393 Völpke
Telefon: 039402/60962
Telefax: 039402/344
E-Mail: bj.robakowski@t-online.de

40000

Künstlerbären - Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Telegrafstraße 3
42929 Wermelskirchen

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163
45138 Essen

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25
46119 Oberhausen

HCL
Dorf 45, 47589 Uedem
Telefon: 028 25/83 95
Telefax: 028 25/93 88 71
E-Mail: hcl47589@aol.com
Internet: Teddyundmehr.eu

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9
48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
Internet: www.probaer.de
E-Mail: info@probaer.de

50000

Pressekurier & Zustellung Kaufmann
Blumenstraße 3
53945 Blankenheim

Hofgut „Stift Kloster Machern“
Alexa Fischer
An der Zeltinger Brücke
54470 Bernkastel-Kues

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a
58313 Herdecke

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15
58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94
E-Mail: mariafernandez@t-online.de

Bärenstübchen
Erlenweg 1
63607 Wächtersbach

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5
64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71
65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmusepuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15

Puppen- und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach,
F-57350 Spicheren
(Für Briefe aus Deutschland:
Postfach 25 01 27, 66051 Saarbrücken)
Telefon: 06 81/96 54 97 98 oder
+33 (0) 387 88 62 21
Internet: www.bastelparadies-saar.de
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2
66589 Wemmetsweiler

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerenstuebchen.de
E-Mail:
reginald.bluemmel@t-online.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8
73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5
82319 Starnberg

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2
83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 84 15

Bärg
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing
Telefon: 087 31/300 01 98
Telefax: 087 34/93 76 38

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18
86152 Augsburg

Quintessenz
Gärtnersberg 7
88630 Pfullendorf

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7
91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Sissi-Bären
Taxistraße 6
93049 Regensburg

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet:
www.marias-puppenstube.de
E-Mail: maria.villmann@t-online.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1
95444 Bayreuth

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien
Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien
Österreich

PuppenMUSEUM Villach
Vassacher Straße 65, 9500 Villach
Österreich

Niederlande

Poppensarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingen
Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

B. B Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln
Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon
Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smounevej 18, 8410 Rönde
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.



Wir sehen uns 2013



TEDDYBÄR TOTAL

www.teddybaer-total.de

Über 250 Künstler und Unternehmen aus mehr als 20 Nationen
Umfangreiche Angebote für Sammler und Teddy-Liebhaber
Informative Workshops und lehrreiche Vorträge für Bärenfreunde
Verleihung des weltweit renomierten **GOLDEN GEORGE**-Awards

27.-28. April 2013
Münster

Alle Informationen unter
www.teddybaer-total.de
und www.facebook.com/teddybaertotal



Mini-Kätzchen • 5,5 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Samtpfote en miniature

Kleines Kätzchen ganz groß

Esther C. Konrad

Also mal ganz ehrlich: Vor diesem Mini-Kätzchen braucht sich keine noch so kleine Maus zu fürchten, schließlich ist das Samtpfötchen noch nicht einmal 6 Zentimeter groß. Dafür ist die Mini-Mietze sehr dekorativ und treibt sich lieber in Blumentöpfen als in unübersichtlichen Gärten rum.

Zunächst werden alle Schnittteile auf Pappe übertragen und ausgeschnitten. Die Sohlenteile und zwei Ohrenteile auf Medium Pile Stoff aufzeichnen, die restlichen Teile auf Smokey Long Pile. Alle Teile ausschneiden. Dabei den Flor nicht beschädigen.

Näharbeiten

Kopf: Die Abnäher der Kopfseiten-teile schließen. Anschließend die beiden Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnnaht von A nach D schließen. Als Nächstes werden die Abnäher des Kopfmittelteils geschlossen. Nun das Kopfmittelteil einsetzen und jeweils von A nach B bis C nähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Je ein Ohrteil aus Medium Pile und eines aus Smokey Long Pile rechts auf rechts zusammenlegen und nähen. Dabei die geraden Seiten offenlassen.

Arme: Zwei gegengleiche Armteile rechts auf rechts legen und bis auf die Stopföffnung nähen. Dann die Arme wenden.

Beine: Je zwei gegengleiche Beinteile rechts auf rechts legen und von O nach X nähen. Eine Öffnung zum Wenden offenlassen. Die Sohlen einsetzen. Beine wenden.

Körper: Beide Körperteile rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Öffnung zusammennähen. Dann den Körper wenden.

Schwanz: Den Schwanz doppelt legen und nähen, dabei die kurze gerade Seite offenlassen. Schwanz wenden und ein Stück Biegeplüsch einschieben.



In den Garten traut sich der kleine Stubentiger nicht, dafür fühlt er sich in Blumensträußen und Topfpflanzen pudelwohl

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf vorsichtig mit Füllwatte stopfen. Als Gelenk wird ein Nietstift mit zwei Pailletten versehen und in die Öffnung des Kopfes gelegt. Die Öffnung mit reißfestem Garn um den herausragenden Nietstift schließen.

Gesicht: Je ein Ohr mithilfe von zwei Stecknadeln am Kopf positionieren und annähen. Die Augenposition mit je einer Stecknadel festlegen. Glasaugen einziehen. Die Nase, den Mund und die Augenbrauen werden mit schwarzem Stickgarn aufgestickt. Für die Schnurrhaare wird Perlonfaden quer angenäht und nach Belieben gekürzt.

Arme und Beine: Je ein Gelenk bestehend aus einem Nietstift mit zwei Pailletten an der Gelenkmarkierung einsetzen. Arme mit Füllwatte stopfen und die Öffnung mit Matratzenstichen schließen. Die Beine ebenso arbeiten.

Körper: Gelenkmarkierungen mit einer stumpfen Stopfnadel durchstoßen.

Material

11 x 11 cm Miniteddystoff
8 x 3 cm Miniteddystoff
1 Paar Glasaugen, 6 mm
5 Nietstifte mit Platte
16 Pailletten; 4 Pailletten, 6 mm
1 Mini-Satinröschen
Biegeplüsch
Füllwatte
Stickgarn
Perlonfaden, 0,15 mm

Die Nietstifte der Arme und Beine vorsichtig an den Markierungspunkten in den Körper schieben. Je zwei Pailletten von innen aufziehen. Die Nietstifte kürzen und anschließend mit einer Zange festdrehen. Den Kopf auf dieselbe Weise befestigen. Den Körper fest stopfen und die Öffnung schließen. Den Schwanz nun am Po festnähen.

Finish: Zum Schluss das Satinröschen seitlich an einem Ohr annähen. 



Kontakt

Esther C. Konrad
Postfach 411029
76210 Karlsruhe
Webseite: www.crazyfunbears.de/tl
Das kleine Kätzchen ist als Bastel-
packung für 15,- bei der Künstlerin
erhältlich.

Teddymachen von A bis Z

TEDDYS kreativ Einsteigerserie Teil V

Verena Greene-Christ

Schnittmuster und ausführliche Nähanleitungen eignen sich ideal, um sich mit dem Hobby des Bärenmachens vertraut zu machen. Hat man jedoch die Techniken und Grundlagen verinnerlicht, kann man sich daran machen, seinen ersten eigenen Bären zu entwerfen. TEDDYS kreativ zeigt anhand des Bärenkopfes wie man dabei vorgeht.





Möchte man ein Schnittmuster selber entwickeln, sind Lineal und Maßband unentbehrliche Hilfsmittel

In jeder Ausgabe von **TEDDYS kreativ** gibt es ausführliche Anleitungen und einen Schnittmusterbogen zum Heraustrennen. Dies ist eine gute Übung, um Routine in der Herstellung von Teddys zu bekommen. Nach der Fertigung anhand von Fremdschnitten, sollte sich jeder Künstler aber an eigenen Designs versuchen. Im vierten Teil der

Einsteigerserie in Ausgabe 5/2012 von **TEDDYS kreativ** wurde erläutert, wie man am Beispiel des Bärenkörpers einen eigenen Schnitt entwirft. In dieser Ausgabe zeigen wir, wie man einen Kopfschnitt entwickelt.

Grundsätzliches

Bei einem zweidimensionalen Schnittmuster, das den Bären nur von der Seite zeigt, ist dreidimensionales Vorstellungsvermögen gefragt. Man muss sich ausmalen können, wie der Kopf letztendlich aussehen soll, damit man den persönlichen Geschmack auch trifft. Man sollte sich der Tatsache bewusst sein, dass jede Veränderung am Schnitt das Aussehen des Bären teilweise nachhaltig beeinflusst. Eine breite Stirn, eine lange beziehungsweise kurze Schnauze oder ein flacher Hinterkopf verändern sogleich

den Typ des Plüschgesellen. Man sollte einfach ein wenig experimentieren und verschiedene Kopfseiten- und -mittelteile ausprobieren.

Kopfseitenteil

Mit Hilfe von dünnem Pauspapier wird das Kopfteil von der Originalzeichnung nachgezeichnet. Es bietet sich an, rundum ungefähr 5 Millimeter zuzugeben (siehe gestrichelte Linie). Am Kinn und eventuell am Hinterkopf kann es auch ruhig etwas mehr sein, denn an diesen Stellen muss sich der Stoff nach unten und nach vorne „beugen“ können. Zudem sollte ein kurzer Hals angezeichnet werden. Dies ist der Stoffteil, der später unter der Halsscheibe zusammengezogen wird. Im Anschluss daran das Kopfteil sauber auf ein neues Blatt Papier kopieren und die gestrichelten Linien rundum nachziehen.

— Anzeigen

PUPPEN
www.puppen-und-spielzeug.de

Puppen- und Bärenklinik

"ärztliche Versorgung" von: Puppenklinik
Puppen, Bären und Stofftieren" Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach
F-57350 Spicheren

Verkauf von:
- "Schildkröt" und anderen Puppen und Bären
- Zubehör: Kleider, Schuhe.usw.
- Materialien zum Basteln für Puppen und Bären
- Bastelmaterial aller Art von GLOREX

Tel.: 0681-96 54 97 98
(aus D - Handy-Anschluss) oder
00333-87 88 62 21
(französisches Festnetz aus D)
www.bastelparadies-saar.de

haida-direct
Der Profi-Online-Shop rund um Puppen und Bären
Viele Neuigkeiten – Viele Überraschungen – ständig wechselndes Angebot

www.haida-direct.com

Die neue Preisliste Herbst 2012 ist da! Heute noch anfordern!

Haida's Große Puppen-Bären- und Spielzeugbörsen
Alle Termine für 2012 und 2013 deutschlandweit unter
www.haida-direct.com

Sonntag, 25. Nov. 2012, Nürnberg-Meistersingerhalle
Sonntag, 03. Februar 2013 Frankfurt-Langen

19. bis 21. Oktober 2012

Weinhaus Em Wingert
info: fbs_bears@yahoo.de

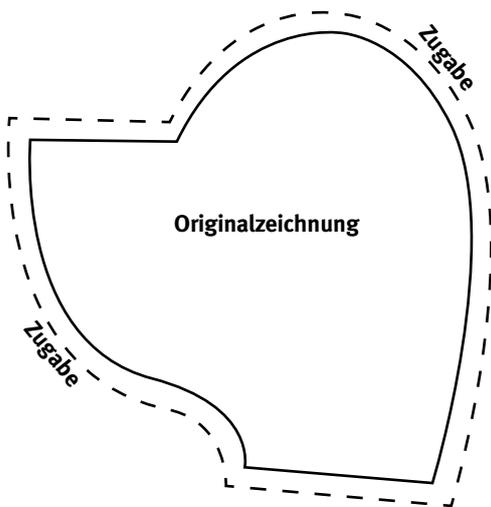
Weinbären-Festival

„Weinhaus Em-Wingert“
Mozartstraße 1, 56598 Rheinbrohl

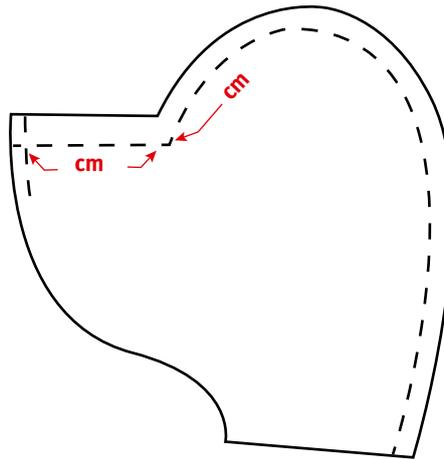
Preview Freitag 19.30 bis 20.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr
Eintritt frei

mit
Eleonore Unkel-Schäufelin „Tatze in der Tatze“
Heike Boam „HEIKE BOAM & BEARS“
Annerose Schneider „Collector Bears by Annerose Schneider“
Manuela Schulz „Furry Critters“
Fredy & Bettina Springweiler „FBS-Bears“
Kerstin Jeske „Freche Früchte“
Fabian Song „Fabian's TEDDY“ (Singapore)
Sueyi Tam „Sueyi's Bear“ (Hong Kong)
Leonard Gotoking „J.A.BRUINSdzigns“ (Singapore)

Teddymachen von A bis Z



- 1. Die Originalzeichnung wird zunächst mit einer Nahtzugabe von 5 Millimeter versehen. Am Kinn sowie am Hinterkopf kann man ruhig etwas großzügiger sein. Hier muss der Stoff besonders flexibel sein**



- 2. Als Nächstes wird eine gestrichelte 3-Millimeter-Linie innerhalb des Kopfschnitts eingezeichnet. Im Anschluss werden die Maße bestimmt. Dies ist sehr wichtig, da das Kopfmittelteil exakt an die Seitenteile angepasst werden muss**

festgelegt. Die zu verwendende Länge entspricht der innen gemessenen Schnauzenlänge des Kopfseitenteils. Diese erste Linie ist in Zeichnung Nummer 3 rot hervorgehoben.

Ein Beispiel: Wurde am Kopfseitenteil zwischen den Kreuzungspunkten eine Länge von 5 Zentimeter ermittelt, darf die Beugung der Schnauzenlinie am Kopfmittelteil ebenfalls nur 5 Zentimeter betragen. Den persönlichen Vorlieben obliegt es, ob man eine stark gewölbte Linie oder eine lange, fast gerade Linie zeichnet, die nur ganz vorne gekrümmt ist. Dies macht später die Form der Nase aus.

Im Anschluss wird das übrige Kopfmittelteils in seinen Proportionen festgelegt. Die Längenangabe ergibt sich aus der Hinterkopflinie des Kopfseitenteils. Auch hier kann jeder Bärenmacher selber bestimmen, ob er eine breite Stirn oder eher einen schlanken Hinterkopf



Lese-Tipp

In **TEDDYS kreativ-Schnittmuster** gibt es neben 18 Anleitungen zum Selbermachen – von leicht bis schwer – auch sieben informative Praxistipps. Das Heft bietet neben Schnitte für klassische Teddys auch welche für ausgefallene Bären und Tiere. **TEDDYS kreativ-Schnittmuster** kann im Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.

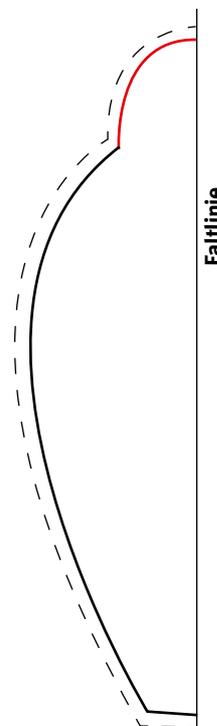


Innerhalb der Zeichnung wird nun rundum eine 3-Millimeter-Linie ausgemessen. Diese muss danach sauber nachgestrichelt werden. Für alle geraden Linien sollte man ein Lineal verwenden, für alle gekrümmten bietet es sich an, ein aufrecht stehendes Maßband zu benutzen. An der Schnauzenspitze – am Knickpunkt von Schnauze und Stirn sowie am Hals – kreuzen sich diese Linien.

Die innen-liegenden, gestrichelten Linien werden außer am Kinn und am Hals, zwischen den Kreuzpunkten ausgemessen (siehe rote Pfeile). Auch hierzu verwendet man ein Lineal, einen Zollstock oder das auf Kante stehende Maßband. Anschließend notiert man die Längenangaben direkt auf dem Schnitt. Diese Angaben werden später für das Ausmessen des Kopfmittelteils benötigt.

Kopfmittelteil

Bei einem Schnittmuster werden verschiedene Teile, wie zum Beispiel das Kopfmittelteil, die Ohren oder eventuell auch die Fußsohlen gespiegelt. Das bedeutet, dass nur eine Hälfte des Schnittes aufgezeichnet, das Papier gefaltet und dann erst das Teil ausgeschnitten wird. Zunächst nimmt man sich ein handelsübliches Din A4-Blatt und faltet es der Länge nach zusammen und wieder auseinander. Diese Faltnie ist in Zeichnung Nummer 3 als blaue Linie zu sehen. Mithilfe eines hochkant aufgestellten Maßbands wird nun die Beugung der Schnauze



- 3. Die Beugung der Schnauze wird mit einem Maßband vermessen. Die Länge muss der Schnauzenlänge des Kopfseitenteils entsprechen. Dies Teil erhält eine Nahtzugabe von 3 Millimeter**

bevorzugt. Am besten ist, man probiert verschiedene Optionen aus, bis die passende gefunden ist. Wurden am Kopfseitenteil zum Beispiel 15 Zentimeter ausgemessen, so muss man diese Länge auch am Kopfmittelteil verwenden.

Passt die Form, wird mit dem Lineal eine kleine gerade Linie zur Faltnie des Papiers eingezeichnet. Diese Linien sind zur Verdeutlichung in Schwarz gehalten. Im Anschluss daran wird sorgfältig nachgemessen und gegebenenfalls korrigiert. Abschließend wird außerhalb des Schnittteils eine gestrichelte 3-Millimeter-Linie gezeichnet.



Kleinanzeigen

Ersatzteile, Rep.-Material,
Kleider und Zubehör für Puppen,
Stofftiere und Teddys.
Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei
Puppenklinik Artikel
Großhandel
Schlägerstraße 10 · 30171 Hannover

ZWERNASE-TEDDYS

u. a. günstig zu verkaufen
Tel. 07131/6447877

Bärenauslese
Alles für Die Bärenmacher, Bären-Outfits
+ Kurse, Fachhändler für Teddy-Hermann,
Steiff + Kösen, Reuter-Porzellan, Si-Bären

Sigrid Schneider
Marktplatz 6, 64283 Darmstadt
Tel.: 061 51/235 35

www.si-si-baerenauslese.de

Puppenstudio

Große Auswahl an Teddystoffen,
Bastelpackungen, Zubehör usw.
Puppen- und Teddybärklinik
*

37124 Rosdorf (bei Göttingen)
Am Plan 10 · Tel: 0551/7899323

DoNo-Bears.de

Ganz neue WEB, ganz anders.
Die neuen Bären sind da!
Künstlerbären Sammlerbären
Viel Spaß beim Durchstöbern
meiner Teddywelt!

Info: norrisdoris@gmx.de oder
www.DoNo-Bears.de oder
Tel. (0 6171) 88 33 72

Bären von Maria Svatos
www.ms-baeren.de

**Leon Bears
Facebook**



Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

Über 3.000 Artikel im Sortiment • umfangreiche
Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene
Stoffe • über 300 verschiedene Augen • ständig
wechselnde Sonder- und Einzelposten, u.v.m.

Katalog mit Stoffmustern: 5,50 € in Briefmarken

HeszeBaer · Thomas Heße · Steglitzer Str. 17c
22045 Hamburg · Telefon: (040) 64 55 10 65
Fax: (040) 64 50 95 81

www.heszebaer.de

Bärenvirus?

www.myteddybears.de

Kleinanzeigen in



Und so einfach geht's:
Kleinanzeigen-Coupon
auf Seite 30 ausfüllen, auf
Postkarte kleben und
absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Anzeigen TEDDYS kreativ
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085
Hamburg

per Fax an
040/42 91 77-499
oder per E-Mail an
kleinanzeigen@teddys-kreativ.de

Anzeige



Handliches A5-Format, 68 Seiten
nur 8,50 Euro
zuzüglich 2,50 Euro Versand

MEHR WISSEN

Bestellen Sie jetzt unter
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040/42 91 77-110



"Bruno"
by Heike Buchner
2012 TOBY Winner

TOBY AWARDS



"Pudding"
by Katherine Hallam
2012 TOBY Winner

Accepting Entries

October 3 - December 21, 2012

Fee: \$65 for 1st entry
\$35 for subsequent entries

Entrants receive a **15%** discount on a future ad with *Teddy Bear & Friends* and a 1-year digital subscription

Artist Categories

Each bear or "friend" must be designed by the artist and at least 50% of each bear or "friend," including the head, must be constructed by the artist. Collaborations are allowed, but all contributing artists must be acknowledged.

1. Miniature Dressed Bear
2. Miniature Undressed Bear
3. Small Dressed Bear
4. Small Undressed Bear
5. Large Dressed Bear
6. Large Undressed Bear
7. Miniature "Friend"
8. Small "Friend"
9. Large "Friend"
10. Bear or "Friend" using Nontraditional Materials
11. Set or Vignette
12. Special Theme Category:
Bears & Friends of the Future

* See website for full rules and details.
www.teddybearandfriends.com



Rules & Entry Forms available at
www.teddybearandfriends.com

Blütenblatt

Die anmutige Rosie

Martina Höncke



Rosie • 13 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Rosie ist eine Bärendame wie eine Rosenblüte – anmutig schön und mit großer Strahlkraft. Der kleine Petz hat einen ruhigen aber dennoch aufgeschlossenen Charakter und lädt zum Spielen und Kuscheln ein. Wer auf der Suche nach einer treuen Begleiterin in allen Lebenslagen ist, der ist bei Rosie mit ihrer Engelsgeduld an der richtigen Adresse.

Alle Schnittteile auf festen Karton aufzeichnen, auch gegenseitige Teile. Dabei die Markierungen nicht vergessen. Teile ausschneiden und auf den Stoffrücken übertragen. Pfeilrichtungen der Teile beachten. Gelenkmarkierungen einzeichnen. Nahtzugabe ist im Schnitt enthalten.

Näharbeiten

Kopf: Die Schnauzenteile aus Kaschmir jeweils von 1 bis 2 an das Kopfseitenteil nähen. Das Schnauzenoberteil – ebenfalls aus Kaschmir – von Punkt f bis g an das Kopfmittelteil nähen. Danach die Naht von 3 über 2 bis 5 schließen. Nun das Kopfmittelteil von 3 über 1 bis 4 an beide Kopfseitenteile einpassen und nähen. Dann den Kopf wenden.

Körper: Beide Körperhälften rechts auf rechts legen und die Naht rundum bis auf die Stopföffnung schließen. Dann den Körper wenden.

Arme: Jeweils eine Pfote an einen Innenarm nähen (d bis e). Je einen Außen- und Innenarm rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung schließen. Dabei den Flor immer nach innen schieben, um eine möglichst dünne Naht zu ermöglichen. Die Arme wenden.

Beine: Je zwei Beinteile rechts auf rechts legen und von der Fußspitze bis zur Ferse bis auf die Stopföffnung nähen. Sohlen von a nach b nach a einnähen. Dann die Beine wenden.

Ohren: Je ein Mohair- und ein Kaschmirteil rechts auf rechts legen und die Rundung schließen. Die Ohren wenden und die Öffnung mit kleinen Matratzenstichen schließen.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf fest stopfen. Halsgelenk einlegen und die Öffnung rund um den Splint zusammenziehen. Den Faden verknoten und das Ende im Kopf vernähen. Die Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf anstecken und mit kleinen Matratzenstichen annähen. Die Augenpositionen mit jeweils einer Stecknadel markieren. Glasaugen einziehen. Nase sticken.

Arme und Beine: Gelenke einsetzen. Arme und Beine stopfen. Dabei zu-

Kontakt

Martina Höncke
44287 Dortmund
Tel: 0231/5181526
E-Mail: martina@buschibaeren.de
Internet: www.buschibaeren.de

erst Granulat in die Füße füllen und mit Watte nachstopfen. Laschen nach innen schlagen. Stopföffnungen mit Matratzenstich schließen.

Körper: Kopf, Arme und Beine am Körper montieren. Den Po mit etwas Granulat füllen und weiter mit Watte stopfen. Lasche nach innen schlagen. Rückenöffnung schließen. Danach alle eingenähten Florhaare auskämmen. 

Material



20 x 35 cm Mohair
10 x 18 cm Pfothenstoff (Kaschmir)
2 x 15 mm Pappscheiben
4 x 16 mm Pappscheiben
4 x 18 mm Pappscheiben
10 x 14 mm Unterlegscheiben
5 x 2,0 x 25 mm Splinte
1 Paar Glasaugen, 5 mm Fiberfill
Granulat
Stickgarn



Die kleine Rosie ist eine wahrhaft anmutige Schönheit. Die Bärendame besteht aus Mohair und Kashmir. Sie wird mit Fiberfill sowie Granulat gestopft

Doppeltes Lottchen

Ein Schnitt, zwei unterschiedliche Ergebnisse

Carolyn Robbins



leicht

Pinkie & Nikkie • 17,5 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



Pinkie und Nikki sind zwei grundverschiedene Charaktere. Pinkie ist ein niedliches Bärchen aus Kurzplüsch, Nikki hingegen ein wuscheliges Mohair-Häschen. Dennoch haben sie etwas Wichtiges gemeinsam: sie lassen sich mit nur einer einzigen Anleitung fertigen. So kann man ganz spontan, während des Fertigungsprozesses entscheiden, welches der kuscheligen Tiere es letztlich werden soll.

Die Schnittmusterteile mit den nötigen Markierungen auf feste Kartonage übertragen und ausschneiden. Die Teile mit einem wasserfesten Stift auf den Stoffrücken übertragen und ausschneiden, dabei die Pfeilrichtung der Schnittmusterteile beachten. Alle Teile enthalten eine Nahtzugabe von 5 Millimeter. Man sollte nur den Stoffrücken schneiden, nicht den Flor. Vor dem Nähen alle Teile stecken oder heften.



... oder gibt dem possierlichen Häschen den Vorzug. Mit Pinkie & Nikkie kommen alle auf ihre Kosten

Fertigstellung:

Kopf: Vorsichtig alle eingenähten Haare mit einer stumpfen Nähnadel aus den Nähten ziehen. Den Kopf sorgfältig mit Füllwatte stopfen. Die Nasenpartie sollte besonders gut gestopft sein. Dies erleichtert das Sticken der Nase. Mit reißfestem Faden nun den Halsrand umstechen. Eine kleine und eine große Unterleg- sowie eine Pappscheibe auf den Splint ziehen. Das Halsgelenk in die Öffnung legen und den Halsrand um den Splint herum zusammenziehen. Faden vernähen und abschneiden.

Nase: Die Form der Nase nach Belieben sticken, dabei die Stiche eng aneinander fügen. Zum Schluss aus der unteren Nasenmitte herausstechen. Mit einem Seitwärtsstich in den Mundwinkel einstechen, am gegenüberliegenden Mundwinkel herausstechen und den Faden zurück zur unteren Nasenmitte führen. Faden vernähen und abschneiden.

Augen: Die Augenstellung mit zwei Stecknadeln im Kopf markieren. Mit einem langen reißfesten Faden am Genick einstechen, an der ersten Augenmarkierung herausstechen. Mit einem kleinen Seitenstich um die Naht herum direkt wieder einstechen und an der zweiten Augenmarkierung herauskommen. Dies zur ersten Augenmarkierung hin wiederholen und den Faden leicht anziehen. Noch ein paar Mal wiederholen, dabei den Faden jedes Mal leicht anziehen. Ein Glasauge aufziehen und

Material

- 25,5 x 43,20 cm Mohair oder Plüsch
- 10,5 x 15,5 cm Baumwollstoff
- 1 Paar Glasaugen, 6 mm
- 2 x 20 mm Pappscheiben
- 2 x 10,5 mm Unterlegscheiben
- 2 x 6,4 mm Unterlegscheiben
- 1 T-Splint
- Nasengarn
- reißfester Nähfaden
- Füllwatte
- Plastikgranulat
- Spitzenband, Seidenblume

die Drahtöse zusammendrücken. An der Augenmarkierung ein- und am Genick herausstechen. Das Auge einziehen. Vom Genick aus zur zweiten Markierung stechen. Nun das zweite Auge ebenso einziehen. Faden sorgfältig verknoten und vernähen. Das Fadenende abschneiden.

Ohren: Für Teddy- oder Hasenohren die jeweiligen Teile mit je zwei Stecknadeln am Kopf anstecken. Den gleichmäßigen Sitz von allen Seiten betrachten und die Ohren eventuell neu setzen. Diese mit reißfestem Faden am Kopf annähen. Fäden vernähen und abschneiden.

Körper: Den Kopfsplint an Punkt E in den Körper stecken. Die kleine und große Unterleg- sowie die Pappscheibe aufziehen und die Splintenden aufdrehen. Den Körper mit Granulat und Füllwatte stopfen und die Öffnung mit Matratzenstich schließen. Nun kann der Hase beziehungsweise der Teddy noch eine Schleife oder eine Halskrause mit Blümchen bekommen. 

Näharbeiten

Kopf: Die Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und von A nach B nähen. Das Kopfmittelteil einpassen und jeweils von A nach C schließen. Beim korrekten Nähen helfen die Punktmarkierungen auf Seiten- und Mittelteil. Im Anschluss den Kopf wenden.

Ohren: (Teddy) Je zwei Ohrteile rechts auf rechts legen und an der Rundung entlang nähen. Danach die Ohren wenden. Die untere Öffnung jeweils mit Matratzenstich schließen. (Hase) Je ein Ohrteil aus Baumwollstoff und Plüsch rechts auf rechts legen und nähen. Danach die Ohren wenden. Die untere Öffnung mit Matratzenstich schließen.

Körper: Die beiden Körperoberteile rechts auf rechts legen und von D über E nach F nähen. Beide Körperunterteile rechts auf rechts legen und jeweils von D und H bis zur Punktmarkierung nähen. Unter- und Oberteil rechts auf rechts legen – dabei die Pfeilmarkierungen an den Beinen aufeinanderlegen – und rundum nähen. Danach den Körper wenden.



Ein Schnitt, zwei unterschiedliche Charaktere. Entweder man entscheidet sich für das flauschige Bärchen ...

Kontakt

The Patchwork Ark
 Carolyn Robbins
 Colorado Springs, USA
 E-Mail: info@patchworkark.com
 Internet: www.patchworkark.com

Schäferstündchen

Frau Wolle lässt die Sonne scheinen

Sabrina Breuer



leicht

Frau Wolle • 10 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Material



- 15 x 18 cm Baumwollstoff
- 10 x 15 cm Pfotenstoff / High-Pile / Minicashmere
- 6 x 15 mm Pappscheiben
- 4 x 12 mm Pappscheiben
- 5 T-Splinte
- 1 Paar Glasaugen, 3 mm / 4 mm

Den Namen Frau Holle kennt wohl jeder aus seiner Kindheit. Handelt es sich doch um die Märchengestalt, die es durch das Aufschütteln ihrer Kissen schneien lassen kann. Wer aber ist Frau Wolle? Bei dieser jungen Dame handelt es sich um ein niedliches, flauschiges und gerade einmal 10 Zentimeter großes Schäfchen aus dem Atelier von Sabrina Breuer.

Zuerst werden alle Schnittmuster-
teile auf Pappe übertragen. Be-
sonders stabil werden die Schnitt-
muster, wenn man den Musterbogen
laminiert. Dann hat man besonders
lange etwas von dem Schnitt. Anschlie-
ßend werden alle Schnittmuster-
teile auf den Mohairrücken beziehungsweise
den Pfortenstoff gelegt. Hierbei auf den
Fadenlauf achten. Dabei zwischen den
einzelnen Teilen genügend Platz für die
Nahtzugabe lassen. Den Schnitt mit ein-
em Gelbstift übertragen. Dabei die Ge-
lenkpunkte nicht vergessen. Mit 3 bis 4
Millimeter Nahtzugabe ausschneiden.
Darauf achten, dass nur der Rücken –
nicht der Flor – geschnitten wird.

Näharbeiten

Grundsätzlich gilt: Vor beziehungswei-
se während des Nähens werden die Flor-
haare immer nach innen gestrichen. Dies
ist besonders wichtig, damit man später
beim fertigen Teddy die Nähte nicht
sieht und das Fell „fließend“ übergeht.

Kopf: Erst die Nasenspitze und die Na-
senseitenteile an die Kopfseiten bezie-
hungsweise an das Kopfmittelteil nähen.
Beide Kopfseitenteile werden rechts auf
rechts gelegt und die Kinn-Naht von der
Nasenspitze bis zur Halsöffnung zusam-
mengenäht. Danach wird das Kopfmit-
telteil von der Nasenspitze bis zur hinte-
ren Halsöffnung eingenäht.

Ohren: Zwei Ohrenteile aufeinanderle-
gen (1 x Mohair und 1 x Pfortenstoff oder
2 x Mohair) und zusammennähen – da-
bei die untere Seite offenlassen. Ohren
wenden und die Öffnung mit Matratzen-
stich zusammennähen.

Gliedmaßen: Pforten an die Bein-/
Armeile aus Baumwolle nähen. Bei-
de Arme rechts auf rechtslegen und bis
auf die Stopföffnung zusammennähen.
Zwei Beinteile aufeinander legen und
bis auf die Stopföffnung und den Soh-
leneinsatz zusammennähen. Anschlie-
ßend die Fußsohle genau in die Fußöff-
nung einnähen.

Körper: Zunächst die Abnäher schlie-
ßen. Den Körper bis auf die Stopföff-
nung zusammennähen. Nun werden



Keck schaut das Schäfchen
aus seinen kleinen
Knopfaugen in die Welt

alle Teile gewendet. Vor allem bei
kleinen Teilen geht dies am Besten mit
einer Wendezange.

Fertigstellung

Stopfen: Beim Kopf ist es besonders
wichtig, dass die Nase fest gestopft
wird. Das erleichtert später das Nasen-
sticken. Hierzu werden kleine Mengen
Stopfwatte immer wieder fest in die
Nase gestopft. Die Öffnung wird mit
reißfestem Garn gereiht, das Kopfge-
lenk (bestehen aus Splint, Unterleg-
sowie Pappscheibe eingesetzt und die
Öffnung zugezogen. Die Fäden werden
vernäht, die Gliedmaßen je nach Vor-
liebe locker oder fest gestopft. Wer
die Füße später skulptieren möchte,
sollte sie nicht zu fest stopfen. Vorher

die Gelenke einsetzen. Wer mag, kann
auch Granulat hinzufügen. Danach die
Stopföffnungen jeweils mit Matratzen-
stich verschließen.

Ohren: Die Ohren mit Hilfe von Steck-
nadeln am Kopf feststecken, bis diese
die gewünschte Position haben. Diese
dann mit Matratzenstich fixieren.

Nase: Zum Sticken der Nase eignet sich
Perlgarn besonders gut. Einen langen
Faden auf eine spitze Nadel auffädern
und zum Vernähen ein paar Mal quer
durch den Kopf stechen, dabei immer
dort einstecken, wo der Faden austritt.
Nun die Nase sticken

Mund: Mit Stecknadeln die Umriss-
se des Mundes stecken. Wenn die ge-
wünschte Mundposition erreicht ist, mit
einem Stich nach unten den Steg sticken.
Zur Seite – an den Mundwinkeln – her-
auskommen und mit jeweils einem Stich
zum Stegende zurückstecken.

Montieren: Mit einem Pfriem (oder ei-
ner Stricknadel) die markierten Gelenk-
punkte am Körper vorstechen. Kopf,
Arme und Beine einsetzen und mit Ge-
lenkscheibe und Unterlegscheibe verse-
hen. Anschließend mit einer Zange den
Splint zu einer Schnecke drehen – fest
anziehen. Sitzen alle Körperteile, wer-
den der Körper gestopft und die Öffnung
mit Matratzenstich geschlossen.



Kontakt

Sabrina Breuer
Sabrinas Teddyland
Behrkampsweg 46
22529 Hamburg
Telefon: 040/18 29 89 06
E-Mail: SabrinaBreuer@gmx.de
Internet: www.sabrinas-teddyland.de
Die Bastel- und Verpackung für Frau Wolle
kann für 15,- Euro bei der Künst-
lerin bestellt werden. Individuelle
Farbwünsche sind möglich.





Kleines Träumerle • 16 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Schlafbärchen

Im Land der Träume

Geli Schwind

Die Augen werden schwer und es dauert nicht mehr lange, bis das Bärchen im Land der Träume ist. Schlafen ist nun einmal die Lieblingsbeschäftigung vom Träumlerle. Kein Wunder, schließlich tollen Bärenkinder ja auch den ganzen Tag draußen herum. Da ist es ja wohl mehr als verständlich, wenn sie sich abends früh schlafen legen.

Zunächst das Schnittmuster auf Papppe kopieren oder laminieren und ausschneiden. Hierbei unbedingt auf die Florrichtung des Mohairstoffs achten, die Teile auflegen und mit einem wasserfesten Stift umrahmen. Die Einzelteile mit einer scharfen Schere zuzüglich einer Nahtzugabe von 5 Millimeter ausschneiden. Dabei den Flor nicht beschädigen. Alle zusammengehörenden Teile rechts auf rechts legen und auf der gezeichneten Linie mit kleinen Rückstichen zusammennähen.

Näharbeiten

Körper: Die Teile des Körpers zusammennähen. Dabei eine Stopföffnung offenlassen.

Beine: Je ein Innen- und Außenbein zusammennähen. Unten allerdings offenlassen und die Fußsohle einnähen. An den aufgezeichneten Punkten X auf den Innenbeinen zirka 15 Millimeter einschneiden und durch diesen Schlitz das Bein wenden.

Kopf: Mit einer Kinnnaht die beiden Kopf-Seitenteile zusammennähen. Im Anschluss das Hinter- sowie das Vorderteil des Kopfmittelteils verbinden. Danach wird das Kopfmittelteil eingesetzt. Die Halsöffnung für den Splint offenlassen. Abschließend wenden und fest stopfen. Dann den Splint mit Scheibe einsetzen und zunähen.

Arme: Innenpfote an Innenarm nähen, dann Außen- und Innenarm jeweils rundherum zusammenfügen. Im Anschluss den aufgezeichneten Punkt X

auf den Innenarmen 15 Millimeter einschneiden. Durch diesen Schlitz werden die Arme gewendet.

Ohren: Die Öhrchen an der Rundung schließen. Danach die Teile wenden und mit Matratzenstich schließen. Das Ohr verfügt an der geraden Seite über keine Nahtzugabe.

Fertigstellung

Gesicht: Zunächst die Augen positionieren. Hierzu eignen sich zwei schwarzen Stecknadeln, oder aber Positionsaugen. Dann werden die Augen auf einen gewachsenen Faden gefädelt und eingezogen. Den Faden zum Hals hin durchziehen, fest verknoten, durch den Kopf ziehen und die Restenden abschneiden. Anschließend zwei kleine Augenlider ausschneiden und auf die halben Augen kleben. Die Überreste mit der Augennadel oben hinter die Augen schieben und trocknen lassen. Dann die Ohren annähen und die Nase stecken.

Stopfen: Am besten man stopft das Träumlerle nicht zu fest. Gefällt die Haptik werden Splinte und Scheiben eingesetzt und die Stopföffnungen geschlossen. Danach den Kopf und die Gliedmaßen am Körper befestigen. Nun den Körper stopfen und etwa zwei Kaffeelöffel Stahlgranulat hinzugeben. Fertig stopfen und die Nähte schließen. 

Kontakt

Antik- und Bärenstühle gelibären
Schmollerstraße 92
70378 Stuttgart
Telefon: 01 70/947 54 52
E-Mail: geli@neugereut.de
Internet: www.gelis-baeren.de
Die Bastelpackung kann bei der Künstlerin für 29,90 Euro bezogen werden.



Die Äuglein werden schwer und die Lider des Träumlerle hängen schon sehr tief. Bald kommt der Sandmann

Material



- 20 x 45 cm Mohair
- Cashmere für die Sohlen
- 1 Paar schwarze Glasaugen, 7 mm
- Gelenksatz, 15 mm
- Stopfwatte
- Stahl-Granulat für den Bauch
- Nasengarn
- Gewachstes reißfestes Augengarn
- Südine für die Augenlider

Naturbursche

Eben ein echter Bär



Cody • 37 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Was zeichnet einen waschechten Bären aus? Stimmt: ein flauschiges Fell, Knopfaugen und ein freundlicher Charakter. Was so ein Teddy wirklich nicht braucht, sind Kleider. Schließlich ist sein Pelz das beste Outfit überhaupt. Genauso hält es der Bärenjunge Cody. Ihm eine Schleife umbinden oder einen Pulli anziehen? Undenkbar.



Alle Teile auf Stoffrücken und Wollfilz aufzeichnen und ausschneiden. Dabei auf die Markierungen achten. Nahtzugabe ist im Schnittmuster inbegriffen. Vorsicht beim Zuschneiden: Nur den Stoffrücken schneiden. Teile sollten vor dem Nähen gesteckt oder geheftet werden.

Näharbeiten

Kopf: Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnnaht (A-B) schließen. Kopfmittelteil einsetzen und jeweils von der Nasenmitte A über C bis zum Hals nähen.

Fußsohlen und Tatzen: Die kleinen Zehen- und Fersenpolster (Tatzen und Sohlen) aus hellem Wollfilz zuschneiden. Zur Vorbereitung zum Nadelfilzen ein Schneidebrett auf den Tisch legen und den Schaumstoff darauf platzieren. Markierungen für Fußpolster auf den Fußsohlen einzeichnen und darauf die kleinen Stücke des hellen Wollfilz legen. Dies auf den Schaumstoff legen. Die hellen Wollfilzstücke mit der Filznadel in die Fußsohle (dunkler Wollfilz) einfilzen. Die Tatzen ebenso filzen. Die gefilzte Seite ist später die Innenseite einer Sohle oder Tatze. Die Außenseiten zeigen Wölbungen der von der Innenseite gefilzten Wolle, die sich mit der Tatze oder Sohle verbunden hat und durchschimmert. Experten-Tipp: Man kann jeweils zwei Fußsohlen/Tatzen (jeweils rechts und links) ausschneiden, doppelt legen und darauf filzen. Das ergibt einen festeren Untergrund.



Die hellen Wollfilzstücke mit der Filznadel in die Fußsohle einfilzen



Kontakt

Bearly Collectibles
Isabella Hoffmann
1903 S. 91st Street
West Allis, Wisconsin 53227, USA
E-Mail:
bearlycollectibles@hotmail.com
Internet: www.isabellahoffmann.com

Arme und Beine: Die Tatzen an die Innenarme nähen. Innen- und Außenarme rechts auf rechts legen und bis auf die Stopföffnung nähen. Beinteile rechts auf rechts legen. Fußspitze und Ferse 2 Zentimeter nähen. Fußsohlen einpassen und nähen. Nun erst das komplette Bein bis auf die Stopföffnung schließen. Beine und Arme wenden. Danach die Nähte sorgfältig ausbürsten.

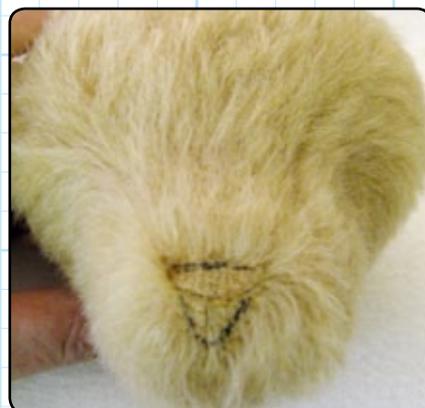
Körper: Die Gelenkmarkierungen überprüfen oder einzeichnen. Körperteile rechts auf rechts legen. Rundum bis auf eine sehr kleine Halsöffnung und die im Rücken gelegene Stopföffnung schließen. Körper wenden und Nähte ausbürsten.

Ohren: Je zwei Ohrteile rechts auf rechts legen. Rundungen nähen und Ohren wenden. Danach den Flor aus den Nähten bürsten. Die Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Fertigstellung

Kopf: Das Stopfen ist das A und O, um dem Kopf seine Form zu geben. Mit kleinen Wattestücken, in der Nase beginnend, fest stopfen. Immer wieder von außen kontrollieren, um Beulen oder Dellen zu vermeiden. Den Rest des Kopfes fest stopfen. Dabei darauf achten, dass in der Augengegend besonders fest gestopft wird. Der Kopf sollte die Form eines Fahrradsitzes haben, die Rundungen ausgewogen und nicht eckig sein. Von außen kann mit den Händen gedrückt und geformt werden. Mit Hilfe einer Klemmzange lassen sich kleine Wattestücke nachstopfen.

Gesicht: Den Flor zuerst in der gewünschten Breite der späteren Bestickung an der Nasenspitze kürzen. Mit



Die Fertigung der Nase beginnt mit der Rasur der Körperpartie

Material



45 x 65 cm Mohair
25,5 x 25,5 cm Wollfilz
10 x 10 cm Wollfilz
4 x 50 mm Pappscheiben
8 x 40 mm Pappscheiben
4 x 16 mm Schrauben mit selbstsichernder Mutter
1 T-Splint
2 Unterlegscheiben
1 Paar Glasaugen, 9 mm
Reißfestes Garn
Nasen-, Näh- und gewachstes Garn
Filznadel
dickes Stück Schaumstoff
Layoutmarker (COPIC Marker E 49)
wasserlöslicher Eddingstift
Näh- und Augennadel
Zange, Schraubenschlüssel
Stopfwohle, Glasgranulat



Die Position der Augen wird mit zwei Stecknadeln ermittelt

einem Eddingstift eine mittige Linie in Richtung Nasenwurzel zeichnen und nun den Flor in einer Art Pfeilspitze kürzen. Dabei immer mit der Scherenspitze schneiden.

Augenmarkierung mit zwei Stecknadeln festlegen. Den Flor bis zu diesen Markierungen kürzen.

Mit Hilfe zweier Stecknadeln die Mundwinkel festlegen, gleichzeitig den Flor beiseite drücken. Den Flor zwischen diesen Markierungen kürzen.



Um einen gleichmäßigen Mund zu fertigen, wird der Flor gekürzt



Für den unverwechselbaren Ausdruck werden die Lippen freigeschnitten

Vom Mundwinkel bis zur Augenmarkierung jeweils eine dünne, gekrümmte Linie denken und diesen Flor kürzen. Jetzt die Kanten der Lippen leicht gekrümmt schneiden.

Die vom Flor befreite Nase wird zuerst mit einer Lage gleichmäßiger Spannsteiche bestickt. In einer zweiten Lage verdichten sich die Stiche, die gleichmäßig nebeneinander liegen sollten. Zudem sticht man jetzt unterhalb der Nase einen mittigen längeren Stich. Mit der dritten Lage der Bestickung korrigiert man eventuelle unsaubere Ecken und begründet die Nase.



Durch sorgfältiges Sticken entsteht eine gleichmäßige Nasenpartie

Rechts und links wird je ein weiterer Stich neben den längeren unteren Faden gesetzt. Am Ende dieses längeren Stiches herausstechen.

Mit zwei Stecknadeln die Mundwinkel markieren. An der Markierung einstechen und zum unteren Ende der Nase zurückstechen. Den Faden anziehen. Den anderen Mundwinkel ebenso sticken. Am ersten Mundwinkel erneut



Codys Nase sollte dick aufliegen und Volumen aufweisen

einstechen und am zweiten herausstechen. Faden anziehen. Diesen Schritt wiederholen. Faden vernähen.

Die Augenposition mit zwei Stecknadeln markieren und Glasaugen einziehen. Die Ohren mit Hilfe von je zwei Stecknadeln am Kopf anstecken, dabei



Von der Nase wird ein direkter Übergang zum Mund gefertigt



Fertig ausgearbeitet sieht Cody, der Naturbursche, so aus



Info

Bei dieser Anleitung von Isabella Hoffmann handelt es sich um eine gekürzte Version. Die vollständige Variante inklusive der Erläuterungen zur Schattierung sowie der Bearbeitung des Gesichts kann auf der Magazin-Website unter www.teddys-kreativ.de heruntergeladen werden.

die Ohrmuscheln leicht krümmen. Gewünschte Position überprüfen und Ohren mit Matratzenstich annähen.

Weitere Fertigstellung

Kopf: Gelenkscheibe mit Splint in den Hals einlegen. Halsrand mit reißfestem Garn umstechen und den Hals zusammenziehen. Den Kopf am Körper montieren, dabei die Splintenden zu festen Schnecken aufrollen.

Arme und Beine: Gelenkscheiben mit Schrauben in Arme und Beine einfügen. Am Körper montieren. Dabei die selbstsichernden Muttern mit einem Schraubenschlüssel drehen, während der Kopf der Schraube festgehalten wird. Arme und Beine stopfen, eventuell auch mit Granulat. Danach die Stopföffnung schließen.

Körper: Zuletzt das Hinterteil mit Granulat füllen, dann den restlichen Körper mit Watte stopfen. Die Stopföffnung schließen. Alle Nähte ausbürsten. Nun kann das Gesicht nach Belieben schattiert werden.

Hol mich nach Hause!



© Goimyk Volodymyr - Fotolia.com



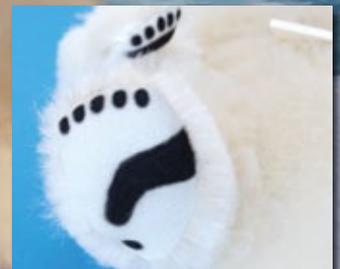
25 cm großer Bär mit kuscheligem Fell aus weißem Schulte-Mohair



In reiner Handarbeit gefertigtes Sammlerstück aus der Köseener Spielzeug Manufaktur



Auf 100 Exemplare limitierte Sonderedition: ein Muss für jeden Bärenfreund



Liebevolle Details zeichnen den Petz aus. Jeder Bär ist ein Unikat

Der TEDDYBÄR TOTAL-Sonderbär 2012
Bestellen Sie Ihr Exemplar zum Preis von 139,- Euro direkt unter
040/42 91 77-110 oder im Internet auf www.teddybaer-total.de



Streuner und Vagabunden

Gudrun Didszilatis und ihre Sanny-Bears

Christiane Aschenbrenner

Schräge Gestalten, Landstreicher-Bären aber auch detailgetreue Tierdarstellungen entstehen seit zehn Jahren im Atelier der Gelsenkirchenerin Gudrun Didszilatis. Den ersten eigenen Bären fertigte sie für ihre Tochter Sanny. Auf diesen bärgen Prototyp folgten viele weitere, die die Künstlerin unter dem Label Sanny-Bears auf den Markt bringt.



Altbewährtes und Neues

Mit der Zeit wurde die leidenschaftliche Teddymacherin experimentierfreudiger. Es entstanden nicht nur Bären, sondern auch andere Tiere. Darunter kleine Hunde, ein Elefant und eine Gans: Nils Holgerssons Gans aus der berühmten Geschichte „Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen“ von der schwedischen Schriftstellerin Selma Lagerlöf. Mit dem kompletten Ensemble – also Teddy Nils mit Gans – hat Gudrun Didszilatis im Jahr 2007 mehrere Preise bei namhaften Wettbewerben gewonnen, unter anderem sowohl den TOBY Industries Choice Award als auch den gleichnamigen Publikumspreis.

Nicht nur Bären gehören zum Portfolio der Künstlerin – gerne arrangiert sie ihre Teddys mit anderen Tieren. Hier zu sehen: Tierpfleger Otto mit seinem Elefanten

„Neuerdings haben es mir die kleinen Bären besonders angetan. Sie sind nur 14 Zentimeter groß. Für den zehnten Geburtstag meines Labels habe ich einen ganzen Koffer davon angefertigt, zehn Stück an der Zahl – einen für jedes Jahr meiner Sanny-Bears“, erläutert Gudrun Didszilatis stolz.

Gewichtig und freundlich

Ob groß oder klein, das wichtigste Merkmal eines Teddys ist für die Künstlerin ein freundlicher Blick. Bären, die traurig

Zehn Jahre ist es nun her, dass Gudrun Didszilatis mit dem Bärenmachen begonnen hat. Schon während der Arbeit an ihrem ersten Teddy wurde die Künstlerin angenehm von der Freude und dem Spaß, den sie beim Anfertigen dieses Petzes empfand, überrascht. Kein Wunder also, dass noch viele plüschige Gesellen folgten. Die ersten Exemplare ihrer Sanny-Bears waren zwischen 18 und 45 Zentimeter groß – das typische Standardmaß bei klassischen Teddykreationen. Ebenso altbewährt und stilistisch passend war das verwendete Material: Vor allem Schulte-Mohair und Alpaka fanden Verwendung.

Gudrun Didszilatis' Interpretation des Märchens „Tischlein deck' dich“





Auch neue Fernsehformate wie Doku-Soaps á la Bauer sucht Frau inspirieren die Künstlerin zu bärgen Kreationen

schauen, mag die Gelsenkirchenerin überhaupt nicht. Optische Brüche hingegen dürfen schon sein. „Ein leichtes Übergewicht gehört bei meinen Teddybären unbedingt dazu. Das verleiht ihnen auf Anhieb etwas Herzliches“, schmunzelt Gudrun Didszilatis, für die es selbstverständlich ist, dass sie die

Bekleidung für ihre Kreationen eigenhändig entwirft und anfertigt. „Es ist ein schönes Gefühl, einen Teddy von Kopf bis Fuß vollständig selbst hergestellt zu haben“, betont sie. Außerdem ergeben sich damit komplett neue Gestaltungsspielräume. Schier unerschöpflichen Ideenreichtum legt die Teddymacherin beim Design von Landstreicher-Bären an den Tag. „Es ist ein riesiges Vergnügen, diese liebenswerten Schmuddelbären mit Schnapsulle in der Hand zu kreieren“, lacht die Künstlerin.

Wer sagt, dass Bären nicht auch handwerklich begabt sein können? Malermeister Klex beweist das Gegenteil



Kontakt

Gudrun Didszilatis
 In der Ruenhege 26
 45897 Gelsenkirchen
 Telefon: 02 09/913 59 38
 E-Mail: sanny-bears@web.de
 Internet: www.sanny-bears.de/tl

Schmetterlinge im Bauch

Auch Schmetterlinge spielen eine große Rolle im Leben von Gudrun Didszilatis. Allerdings eher in symbolischer Weise. Denn die sprichwörtlichen „Schmetterlinge im Bauch“ hat die Künstlerin, wenn sie sich zur Teilnahme bei einer Ausstellung oder Fachmesse angemeldet hat. „Ich frage mich jedes Mal von Neuem, ob ich auch genügend Teddybären dabei habe und wie



Gudrun Didszilatis fertigte den ersten Bären für ihre Tochter Sanny. Auf diese Weise kommt der Name ihres Labels zustande – die Sanny-Bears



Mit „Nils Holgersson“ gewann Gudrun Didszilatis den namhaften amerikanischen TOBY Award



Die Gelsenkirchenerin liebt ihre Heimat. Dies spiegelt sich in ihren Bergmannsbären wieder sowie dem Petz als Hommage an den ortsansässigen Fußballverein

meine Racker bei den Besuchern ankommen werden. Doch bis jetzt wurde ich bei jeder Ausstellung belohnt und mein Stand ist um etliche Exemplare leerer geworden.“

Reiselust

Bis zum Jahr 2009 war sie in Sachen Teddybär nahezu permanent unterwegs. Diese Reisen zu Events und das Entdecken bisher unbekannter Städte hat sie sehr genossen. Aus ge-

sundheitlichen Gründen muss Gudrun Didszilatis seit zwei Jahren diesbezüglich schweren Herzens etwas kürzer treten. Weniger Reisen, weniger Anstrengungen. Doch mittlerweile hat sie einen neuen, etwas gemächlicheren Rhythmus gefunden, sowohl beim Nä-

Gut getarnt haben sich die kleinen Bären im Wald versteckt. Daher auch der Name dieser Szene: Where are you, little bears? (Wo seid ihr, kleine Bären?)

hen als auch bei der Teilnahme an der einen oder anderen Bärenbörse. Zum Glück – denn das Hobby ganz aufzugeben käme für die ambitionierte Teddymacherin nicht infrage.

„Ich möchte die vergangenen zehn Jahre rund um den Teddybär nicht missen. Ich habe so viel Neues gelernt, erlebt und erfahren, dabei andere Künstler kennengelernt und Bärenfreunde gefunden, die mich auf meinem Weg begleitet haben. Das Bärenmachen gehört zu meinem Leben unbedingt dazu und deshalb freue ich mich auf viele weitere Jahre mit meinen Sanny-Bears.“ 



Anzeige

TEDDY BEARS AND DOLLS SHOW

KYIV **Teddy LAND 2**

DOLLS SEASON

DECEMBER 20TH-23RD
2012

HALL CENTRE
THE UKRAINIAN HOUSE

WWW.TEDDYLAND.ORG.UA





Impressum



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Fachredaktion
Christiane Aschenbrenner

Redaktion
Mario Bicher, Thomas Delecat,
Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentz
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Sabrina Breuer, Verena Greene-Christ,
Daniel Hentschel Isabella Hoffmann,
Martina Höncke, Ester Konrad,
Eva Masthoff, Margit Rintz,
Cathy Robbins, Geli Schwind

Grafik
Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß,
Tim Herzberg,
Bianca Kunze,
Kevin Klatt
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@teddys-kreativ.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland
€ 35,00
Ausland
€ 40,00
Printabo+
Das Digital-Abo für Print-Abonnenten
www.teddys-kreativ.de/emag
€ 5,00

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 6,50
Österreich € 7,30
Schweiz SFR 9,90
BeNeLux € 7,70
Italien € 7,90
Frankreich € 7,90
Finnland € 9,90
Dänemark DKK 70,00
Schweden SEK 95,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag oder
bei diversen Onlinekiosken.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707, 65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23/620-0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen
werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an
den Verlag versichert der Verfasser, dass
es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

**wellhausen
& marquardt**
Mediengesellschaft

Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es
sechsmal jährlich!**

Daher erscheint Heft 01/2013

auch schon am 7. Dezember 2012

Dann gibt es ...

... einen
informativen
Bericht über das
Entwicklungsmodell
zur späteren Serie
„Original Teddy“
von Steiff, ...



... Aufklärung über
einige Bären der
TEDDYS kreativ-Leser ...



... sowie ein Porträt
über die Künstlerin
Sabrina Breuer.



18. Puppen-Festtage

mit großem Teddybär-Treffen

Eschwege im Werratal • Sportzentrum Südring 35
Oberstufengymnasium

3. und 4. November 2012 • 10 bis 17 Uhr

150 namhafte Künstlerinnen und Manufakturen aus den Niederlanden, Österreich, Liechtenstein, Belgien, Russland, Deutschland und der Schweiz bieten Künstlerpuppen, Rebornbabies, Teddybären, Miniaturen für das Puppenhaus, alte Puppen aus 2 Jahrhunderten und ihre Reproduktionen, Zubehör für Puppe und Bär, Stoffe und Spitzen, Mode, alles zur Reborn- u. Bärenherstellung, Puppen- und Bärenklinik, Workshops, Literatur, Barbiepuppen – gestern und heute u.v.a.m.

Eintritt 10,- €, Wochenendkarte 15,- €
Kinder bis 12 J. frei

Zwei Marionettenbühnen spielen für Sie:
Die „kleinen Leute“ Saarbrücken und „Brimar“ Schweiz

Organisation: Leokadia Wolfers
Infos unter www.puppen-festtage.de

Tel.: 054 51/50 92 82 oder 01 78/533 56 68



Shuttle-Bus vom
Bahnhof Eschwege





Steiff Schulte
Webmanufaktur GmbH

& Bärenstübchen Blümmel
Zwei starke Partner an Ihrer Seite

Steiff Schulte Mohair. Nur echt mit den grünen Streifen an der Webkante. „Für Sie ist uns nur das Beste gut genug“

Für Sie ist uns nur das Beste gut genug

Hochwertiges
Steiff Schulte Curly
Sparse Mohair

10 cm x 140 cm für nur € 8,80
Florlänge ca. 25 cm

3 Stücke Curly Mohair zum
ausprobieren 25 x70 cm
nur € 33,-

Im Online-Shop www.baerenstuebchen.de
finden Sie die Angebote

400 verschiedene Mohairstoffe ständig auf Lager!

Besuchen Sie unser Outlet-Center. Auslaufmodelle zu besonders günstigen Konditionen.
Versandkatalog mit Stoffproben gegen € 5,- oder Profi-Katalog € 20,-.

Wir beliefern sowohl den Hobbybastler als auch den Fachhandel.
Kostenloses Farbprospekt für Einsteiger.



Bärenfreunde
Club für kreative Freizeitgestaltung

Im Vordergrund der vielfältigen Clubaktivitäten stehen **Spaß und Freude** im Kreise von Gleichgesinnten. Im Club finden Sie Freunde, die Ihr bäriges Hobby teilen. Als **Bärenfreunde-Mitglied** genießen Sie darüber hinaus viele weitere **exklusive Preisvorteile** beim Stoff-Einkauf beim Bärenstübchen Blümmel und der Firma Steiff-Schulte, bei Veranstaltungen, Kursangeboten u.v.m. (Fordern Sie noch heute die Bärenfreunde-Unterlagen an. **Werden Sie Mitglied!**)



Kontakt: Marita Rudolph
Tel.: 06 21-483 88-14 oder 12
E-Mail: info@baerenfreunde.net



Kloppenheimer Straße 10 (Lager im Hof)
68239 Mannheim-Seckenheim · Groß- und Einzelhandel
Tel. (06 21) 4 83 88 12 · Fax (06 21) 4 83 88 20
Reginald.Bluemmel@t-online.de · www.baerenstuebchen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10-18 Uhr,
Samstags nur auf Anfrage

TERMINE

- 5.–7. Oktober 2012 Modell Hobby und Spiel Leipzig, Messe Leipzig
- 13+14. Oktober 2012 Euroteddy Essen, Messe Essen
Termin Siegen Siegerlandhalle fällt aus!
- 1.–4. November 2012 Kreativwelt Wiesbaden, Rhein Main Hallen
- 22.–25. November 2012 Kreativ und Bastelwelt Stuttgart, Messe Stuttgart
- 2. Dezember 2012 Hansebar Hamburg, Park Inn Schnelsen Nord
- Vorschau: 2013**
- 16. Februar 2013 19. Kurpfälzer Bärenreffen
Anmeldungen für Aussteller ab sofort möglich!

Auf allen Veranstaltungen laden Kurse zum mitmachen ein.
Einfach vorbeikommen und mitmachen!!! Info 0621-4838812



Löckchen
in allen Farben erhältlich

BS Löckchen:
Größe circa 38 cm
Wählen Sie aus den Farben
CM01 - CM 08

BS-SET PREIS IM ANGEBOT
NUR € 33,-

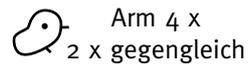
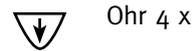
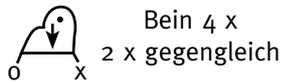
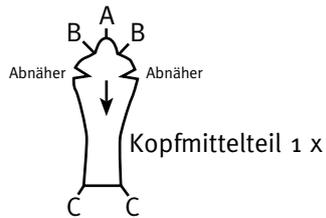
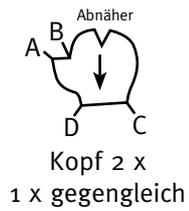
Auszug aus unseren Kursangeboten

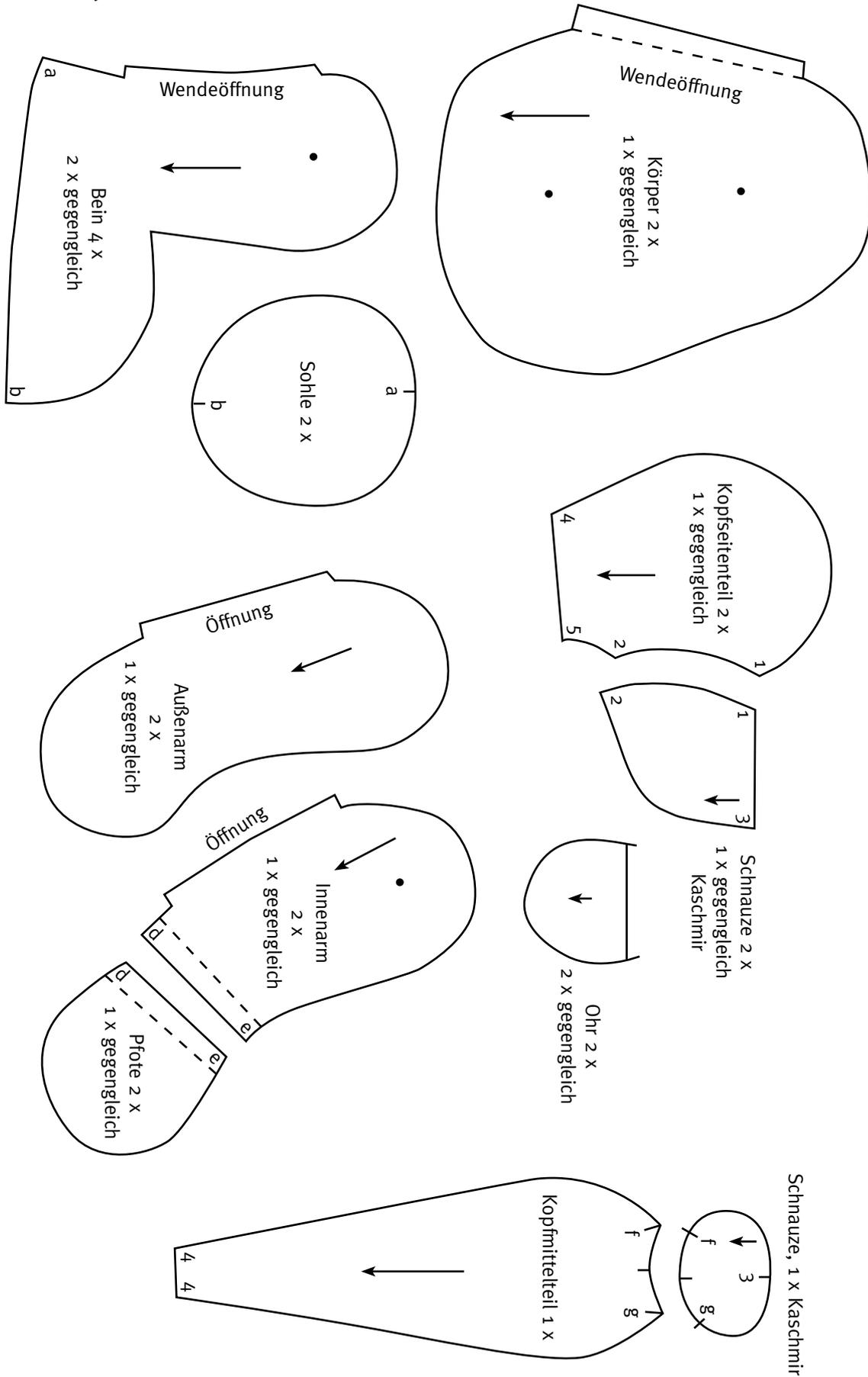


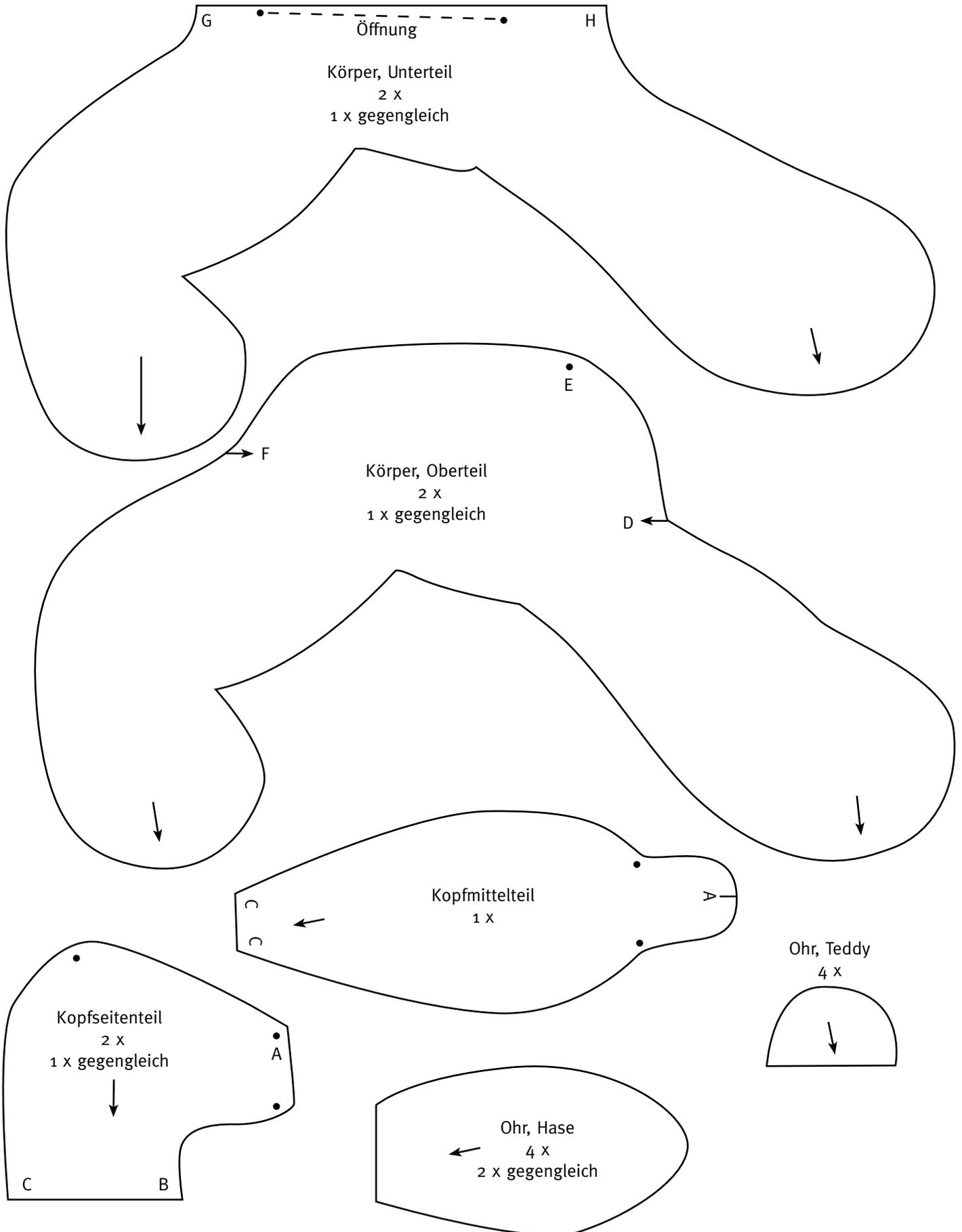
Lieferung nach Frankreich, Benelux, Österreich und Schweiz?
Kein Problem. Wir liefern zuverlässig, schnell und günstig.
Sprechen Sie uns an: 06 21/483 88-13 (Reginald Blümmel)

Jeden Mittwoch Aktivnachmittag. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Mini-Kätzchen (Seite 58)







Frau Wolle (Seite 70)

